Bundesamt für Strahlenschutz

Genehmigungsunterlagen

Konrad

EG 32

Gesamte Blattzahl dieser Unterlage: 85 Blatt

Die Übereinstimmung der vorstehenden Abschrift - auszugeweisen Abschrift -Fotokopie - mit der Urschrift wird beglaubigt. Hannover, den



BfS

Bundesamt für Strahlenschutz -

001

				De	ckblatt	
Projekt N A A N	SSP-Element Opi Kerin	Aufgabe ₹AAXX	JA LIONI AA NNNH	NN		Seite:
9K	4175	FC	GH-0008	04	EG 32	Stand: 20.02.97
#0.00a	11.1-1					

Titel der Unterlage:

Planunterlagen Endlager Konrad, Tagesanlagen Schacht Konrad 2, Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

(Ordner (2.04), BW.-Nr. 3

Ersteller:	Textnummer:
D8E	

Stempelfeld:



Freigabe für Behörden:

13.03.97

13.03.97

Diese Unterlage unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts sowie der Pflicht zur vertraufichen Behandlung auch bei Beförderung und Vernichtung und darf vom Empfänger nur auftragsbezogen genutzt, vervielfältigt und Dritten zuganglich gemacht werden. Eine andere Verwendung und Weitergabe bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des BfS.

BfS

Bundesamt für Strahlenschutz

002

Revisionsblatt

							_
	Projekt	FSP Element	Obj Kenn Aufgabe	: UA : Lfd Nr Rev		Seite:	
ı	NAAN	икикииии	X X A A X ; N M N N M N /	MA NMMN AA			<u> </u>
	9K	4175	: FC	GH-0008 - 00	EG 32	Stand:	01.03.95

Titel der Unterlage:

Planunterlagen Endlager Konrad, Tagesanlagen Schacht Konrad 2. Lüftergebäude mit Diffusor und Abwelterkanal

(Ordner (2.04), BW.-Nr. 3

(Ora	ner (2.04), B	VV.~INI. J			
Rev.	RevStand Datum	UVST	Prüfer rev (Kürzel) i Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision
01	15.12.88	SE-B			siehe Revision Q1 der DBE auf Blatt 2 von 40 EG 16 ersetzt durch EG 32
02	18.10.93	ЕТ-В		R	siehe Revision 02 der DBE auf Blatt 2 und 2a
03	01.03.95	ET-B			siehe Revision 03 der DBE auf Blatt 2b,2c und 2d von 83
04	20.02.97	ET-B		R S	siehe Revision 04 der DBE auf Blatt 2d
:					
		;			
					Original libe
					The Congress of the Congress o



Kalegorie V - verdeutlichende Verbesserung

Kategorie S = substantielle Revision

mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.

DECKBLATT

Blatt:

Stand: 20.02.97



UA Ltd.Nr.

AAINNNNIAN

LA| 0001| 04

Projekt:

Оbj.Хепл. PSP-Element Funktion NAAN NENNUNNE ANNUN ANANA AANNA 9K 4175 **ZTE**

Baugr. Aulgaba AANN XAAXX FC

Titel der Unterlage Planunterlagen, Tagesanlagen Schacht Konrad 2 Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3, Ordner 2.04

Ersteller/Unterschrift:

Konrad

EG32.04

Stempelfeld:

Dieses Schriffstück unterliegt samt Inhall dem Schutz oes Unteberrechts und darf nur mit Zustimmung der DBE genuzt, vervelfälligt, Dritten zugängich gemacht oder in anderet Wess verwendet weiden

ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH 20 02 1997

T-KT2 20.02.1997

Freigabe DBE-UVST Datum / Unterschrift

T-K 20.02.1997

V 86 / 768 / 2



2



				_				- 1		
Revisionsst. 00	Projekt	PSP-Element	Ob _i Kenn	Funktion	Komponente	Baugroppe	Autgabe	UA	Lid Na	Rev.
03.85	NAAN	NNNNNNNNN	NNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	

Titel der Unterlage:

Planunterlagen Tagesanlagen Schacht Konrad 2 Lüftungsgebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

001

		_	sgebaude m : 3, Ordner 2		sor und Abwetterkanal
Rev.	Revisionsst. Datum	verant Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision
01	15.12.88	T-PC	alle	R	Fortlaufende Seitennumerierung Kennzeichnungsleiste Weitere Änderungen siehe Seite 6-7
02	18.10.93	TSK/	alle	R	PTB-Logos entfallen
l	•		alle alle	R	Kennzeichnungsleiste geändert
			alle	R	fortlaufende Seitennumerierung / "Seite" in "Blatt" geändert
			1/2	R	Titel der Unterlage geändert / bei BWNr. entfällt die Klammer
			2 / 2 a	R	Neues Formular
			3	R	Bauherrenbezeichnung und Titel der Unterlage geändert
			4	R	Titel der Unterlage geändert " Unterlagenverwaltungssystem" - entfällt, " Titel" neu eingetragen, Auflistung der Änderungen - entfällt Pkt. 1 Titel geändert Pkt. 3 " Übersicht" - entfällt, Kodierungen neu, - bei Anlage entfällt "Nr." Pkt. 4 " nach DIN 277" nachgetragen, "Berechnung der" -entfällt
			4/5	R	BGF und BRI von Blatt 5 auf Blatt 4 übertragen
			5	R	Pkt. 5 "Baubeschreibung" -entfällt, "Funktionsbeschreibung"neu Pkt. 6 Fremd in Eigenkennzeichnung, bei Anlage entfällt "Nr.", Anlage 4-7 neu im Ordner,
				R	Pkt. 7 neu in Ordner aufgenommen Blattzahl und Gesamtblattzahl der Unterlage neu eingetragen Fortsetzung der Revision 02 auf Blatt 2a

^{*)} Kategorie R × mdaktionelle Korrektur Kategorie V = verdeutlichende Verbes

Kalegorie S = aubstantielle Anderung Hindestens bei der Kategorie S zausen Erlauterungen angegeben werden

Stand

2a



Revisionsst. 00: PSP-Element Obj Kenn Funktion 03.85 NAAN NNNNNNNNN NNNNNN NNAAANN AANNNAA AANN XAAXX NNNN NN 9K 4175 ZTE FC 0001

Titel der Unterlage:

Planunterlagen Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftungsgebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

OOK

		_	r. 3, Ordner 2.		or und nowesternarial	005
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat.*)	Erläuterung der Revision	
			2a	R	Zusätzliches Revisionsblatt	
			6/7	R	Auflistung der Änderungen, Stand 12/88 gegenü Stand 03/85 entfällt ersatzios	ber
			8	R	Ordner 2.01 "Bd. I und Bd. II" nachgetragen Ordner 2.06 "Dieseltankstelle" entfällt	
			9	R	Pkt. 1 Titel geändert Pkt. 2 " bzw. Stadtkartenausschnitt" entfällt Pkt. 13, 14, 15 Titeländerung	
			10	R	"Übersichtsplan Anlage 1" nachgetragen	
			Anlage 1	s	Gesamtüberarbeitung	
			12 - 21	s	Gesamtüberarbeitung	
			22 - 29	s	Gesamtüberarbeitung	
			30	R	Funktionsbeschreibung - neu	
			31 - 52	s	Gesamtüberarbeitung	
			53	R	Fremd- wie Eigencodierung entfällt Anlagen 2-7 nachgetragen	
			Anlagen 2-7	s	Gesamtüberarbeitung	
			54	s	Deckblatt Wärmeschutznachweis zusätzlich	
			55 - 72	s	Wärmeschutznachweis zusätzlich	
						Criginal a

[&]quot;) Kategorie R = redektionelle Korrektur Katagorie V = vardeutlichende Verbaus Katagorie S = aubatantielle Änderung Mindeatens bei der Katagorie S müsse



Blatt: 2b

Stand:



					- Indiana					
Revisionsst. 00:	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Котр.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ľď.Nr.	Rev.
02.05	NAAN	иниииииии	имими	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
03.85	9K	1175		775			 EC	I A	0001	A
	34	41/0		416		1	r C	LA	OUNT	

Titel der Unterlage Planunterlagen, Tagesanlagen Schacht Konrad 2 Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3, Ordner 2.04

006

T-KT2	2b,c,d 3 4 5	R R R R R R	zusätzliche Revisionsblätter Neue Unterschriften Anzahl der Revisionsblätter geändert Anlage 1 neuer RevStand "Blattzahl" u. "Gesamtblattzahl" der Unterlage neu eingetragen Hinweis "(siehe Plan Konrad)" in "(siehe Ordner 2.00)" geändert Anlagen 2-7 neuer RevStand Ordner 2.00 aufgeschlüsselt in Band 1 und 2 zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt "Kostengruppen" in "Gliederungsgruppen" ge-
	3 4 5	R R R R	Anzahl der Revisionsblätter geändert Anlage 1 neuer RevStand "Blattzahl" u. "Gesamtblattzahl" der Unterlage neu eingetragen Hinweis "(siehe Plan Konrad)" in "(siehe Ordner 2.00)" geändert Anlagen 2-7 neuer RevStand Ordner 2.00 aufgeschlüsselt in Band 1 und 2 zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
	5 8 9	R R R	Anlage 1 neuer RevStand "Blattzahl" u. "Gesamtblattzahl" der Unterlage neu eingetragen Hinweis "(siehe Plan Konrad)" in "(siehe Ordner 2.00)" geändert Anlagen 2-7 neuer RevStand Ordner 2.00 aufgeschlüsselt in Band 1 und 2 zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
	8 9	R R R	Anlage 1 neuer RevStand "Blattzahl" u. "Gesamtblattzahl" der Unterlage neu eingetragen Hinweis "(siehe Plan Konrad)" in "(siehe Ordner 2.00)" geändert Anlagen 2-7 neuer RevStand Ordner 2.00 aufgeschlüsselt in Band 1 und 2 zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
	8 9	R R R	"Blattzahl" u. "Gesamtblattzahl" der Unterlage neu eingetragen Hinweis "(siehe Plan Konrad)" in "(siehe Ordner 2.00)" geändert Anlagen 2-7 neuer RevStand Ordner 2.00 aufgeschlüsselt in Band 1 und 2 zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
	8 9	R R	Unterlage neu eingetragen Hinweis "(siehe Plan Konrad)" in "(siehe Ordner 2.00)" geändert Anlagen 2-7 neuer RevStand Ordner 2.00 aufgeschlüsselt in Band 1 und 2 zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
	9	R	Hinweis" (siehe Plan Konrad) in "(siehe Ordner 2.00) geändert Anlagen 2-7 neuer RevStand Ordner 2.00 aufgeschlüsselt in Band 1 und 2 zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
	9	R	Ordner 2.00)" geändert Anlagen 2-7 neuer RevStand Ordner 2.00 aufgeschlüsselt in Band 1 und 2 zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
	9	R	Anlagen 2-7 neuer RevStand Ordner 2.00 aufgeschlüsselt in Band 1 und 2 zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
	9	R	Ordner 2.00 aufgeschlüsselt in Band 1 und 2 zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
	9	R	zu Pkt. 2.06: Titel der Unterlage ergänzt Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
			Seite komplett neu an Inhaltsverzeichnis Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
			Ordner 2.00 angepaßt Anlage 21 ergänzt
	39	R	Anlage 21 ergänzt
	39	R	
	39	15	
		1	Kostengruppen The directoringsgruppen ge- ändert
		R	zitierte Unterlage mit "BfS-KZL und EU-Nr."
		"	
		n	ergänzt
1		R	zu 4.1.1: zitierte Unterlage mit BfS-KZL
	40	_	und EU-Nr. ergänzt
	42	S	"und die Schaumlöschanlage für den Maschine
			raum" entfernt
			Abgleich mit EU 145.2, Anlage 4: Löschung
			Maschinenraum mit CO ₂ -Schnee
	45	V	VDE-Nr. richtiggestellt, Schreibweise
			"VDE 0100/0510" in "VDE 0100 und VDE 0510"
			geändert
	47	R	"DIN" ergänzt
		R	VDE- und DIN-Nr. aktualisiert
	52	R	"Technik/Probenahme (08R007)" in "Probenahm
			raum (07R006)" und (08R006)" in "(08R005)"
ŀ			geändert
ĺ		S	Fehlende Beschreibung für Objektlöschanlage
		ì	CO2-Schnee ergänzt, Abgleich mit EU 145.2,
			Anlage 4: Löschung Maschinenraum mit CO ₂ -
			Schnee
	55	V	zu 5.1 bis 5.2.2 Blattzahlen geändert
	67	Ř	zu 5.2.1 Schreibfehler korrigiert
	Anlage 1		9K/4175/ZTE/FC/TF/0003/01
		R	- Anpassung an Lageplan 9K/Z/F/RD/0015/02 (EG 47, Anlage 1)
			55 V 67 R Anlage 1

 ^{*)} Kategorie R = redaktionelle Korrektur Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung Kategorie S = substantielle Änderung Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

V 89 / 771 / 2



Blatt: 2c Stand:



Revisionsst, 00:	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr,	Aufgabe	UA	Lfd,Nr,	Rev
02.05	NAAN	иниииииии	ииииии	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
03.85	9K	4175	4	ZTE			FC	LA	0001	1

Titel der Unterlage Planunterlagen, Tagesanlagen Schacht Konrad 2 Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3, Ordner 2.04

007

Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision
03	01.03.95	Т-КТ2	Anlage 2	R S	9K/4175/ZTE/FC/TB/0014/01 - Hinweise auf Brandschutz in der Legende entfernt - Angaben zum Brandschutz ausschließlich in EU 145.2, Anlage 4
				R	(9K/4175/ZTE/F/RY/0004/01) Angabe "T-30-Tür" entfernt - Kontrollbereichsgrenzen nachgetragen (Anpassung an 9K/4175/ZTE/FC/TB/0015/01 sowie an Zusage aus EU 408, Blatt 18,
				S	hinsichtlich der Ausführung der Kontroll- bereichsgrenzen) - Windenareal (Fundament) geändert, Abgleich mit EG 47/Anlage 19,
				R	9K/03ZAF/FC/TB/0001/01 - Anschlußnumerierung an EG 42, Anlage 2, angepaßt
			Anlage 3	R	9K/4175/ZTE/FC/TB/0015/01 - Hinweise auf Brandschutz in der Legende entfernt
				S	- Angaben zum Brandschutz ausschließlich in EU 145.2, Anlage 4 (9K/4175/ZTE/F/RY/0003/01) Angaben "T-30-, T-90-Tür, F-90-Verglasung" entfernt
				R S	 - "Abstellraum" in "CO₂-Raum" geändert - Tür und Wand in Raum 08R009 eingefügt (Nutzungsänderung)
				S	- Bühnengröße an EÜ 145.2, Anlage 4 (9K/4175/ZTE/F/RY/0003/01), angepaßt
			Anlage 4	R	9K/4175/ZTE/FC/TB/0016/01 - Hinweise auf Brandschutz in der Legende entfernt
				S	- Angaben zum Brandschutz ausschließlich in EU 145.2, Anlage 4 (9K/4175/ZTE/F/RY/0002/01) Angaben "T-30-, T-90-Tür" entfernt
				S	- Bühnenvergrößerung/alte Darstellung daher entfallen, ansonsten wie unter Anlage 3 beschrieben, Anpassung an EU 145.2, Anlage 4 (9K/4175/ZTE/F/RY/0002/01)
					mit Origin

Kategorie R = redaktionelle Korrektur
Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung
Kategorie S = substantielle Änderung
Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden





Blatt: 2d

Stand:



Revisionsst. 00: Projekt PSP-Element Obj.Kenn. Funktion Komp. Baugr. Aufgabe Lfd.Nr. Rev. NAAN NNNNNNNNN NNNNNN NNAAANN AANNA AANN XAAXX AA NNNN NN 03.85 9K 4175 ZTE FC LA 0001

Titel der Unterlage Planunterlagen, Tagesanlagen Schacht Konrad 2 Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3, Ordner 2.04

Rev,	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision
03	01.03.95	T-KT2	Anlage 5	R S	9K/4175/ZTE/FC/TB/0017/01 - Hinweise auf Brandschutz in der Legende entfernt - Angaben zum Brandschutz ausschließlich in EU 145.2, Anlage 4, Angabe "F-90-Verglasung" entfernt
			Anlage 6	R R	9K/4175/ZTE/FC/TB/0018/01 - Hinweise auf Brandschutz in der Legende entfernt - Anschlußnumerierung an EG 42, Anlage 2, angepaßt
			Anlage 7	R	9K/4175/ZTE/FC/TB/0019/01 - Hinweise auf Brandschutz in der Legende entfernt
04 2	20.02.97	T-KT2	3 5 42	R R R	Neue Unterschriften Anlage 4 neuer Revisionsstand "DIN 1786" in "DIN EN 1057" geändert
			Anlage 4	S	Kontrollbereichsgrenzen geändert, Abgleich mit EG 42 (BfS-KZL: 9K/4174/FC/GH/0018) Anlage 2 (Übernahme des Sachverhalts von Blatt 13 der Unterlage "Zusammenstellung der Änderungen i G-Unterlagen Stand: 28.03.1996 (DBE-Teil)", BfS-KZL: 9K/21442/DA/RB/0006)
				-	at thit Original





Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	04	

db 0

Blatt 3

209

ORDNER 2.04

PLANUNTERLAGEN

KONRAD
TAGESANLAGEN SCHACHT KONRAD 2

LÜFTERGEBÄUDE MIT DIFFUSOR UND ABWETTERKANAL BW.-NR. 3

BAUHERR BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, VERTRETEN DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BFS, SALZGITTER	20.02.97	UNTERSCHRIFT
ENTWURFSVERFASSER		
TSK, BRAUNSCHWEIG		
ELNR. 11168	20.02.97	Samuel Control

	Projekt NAAN	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion NNAAANN	Komp.	Baugr.	Aufgabe XAAXX	UA A A	LId.Nr.	' Flev N N	db	DBE
	9K	4175	i i	ZTE			FC		0001	.	0	DOC
											Blatt	4
									elitat.		01	0
Ordner 2.0)4											
Planunter												
Konrad												
Tagesanla	gen Sc	hacht Kon	rad 2									
Lüftergeba	iude n	nit Diffus	or und Ab	owetterka	ınal							
Inhaltsve	rzeich	nnis				_		В.	latt		_	
Deckblatt				_				1				
Revisions	olatt							2	- 2d		Rev.	03
Deckblatt								3				
Inhaltsve								-	- 5			
Auflistung	g der	Änderunge	n "entfäl	lt"				6	- 7			
	ibers i	icht Ordne n Schacht						8				
2. Deckbla Inhalts		oe Ordner	2.00					9				
3. Deckbla	an Kor	irad 2						10)			
9K/417: (Lagep	S/ZTE/ läne s	lan /FC/TF/000 siehe Ordr	3/01 er 2.00)					Aı	nlage	1	Rev.	03
4. Deckbla Berechi nach Di	nung d	der Fläche 7	en und Rau	ıminhalt∈	e			13	1			
Nettog Brutto	rundri grundr	ißflächen rißflächer	n und Brut	ttoraumin	nhalte				2 - 2 2 - 2			
										inter	mit Orig	nalis



		Projek	t , PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	· Saugr Autgab	e UA - Ud Nr - Rev.	
		9K	4175	. нимини	ZTE	AANNNA	FC	LAI 0001 04	DBE
		31	141/3	<u> </u>	216		1 16	LA10001104	03.544. C
			_						Blatt 5
								*	011
<u> Orc</u>	dner 2.()4 Pl	<u>anunterlager</u>	1				Blatt	
5.	Deckbla Baubesc		bung					30	
	Baukons	struk	schreibung tionen Ausrüstung/Z	Zentrale	Betrieb	stechni	k	31 - 33 34 - 39 40 - 52	
6.	Deckbla Bauzeio		lanverzeichr gen	nis				53	
	9K/4175 Grundri 9K/4175 Grundri	5/ZTE iß Eb 5/ZTE iß Eb	ene RHB +-0. /FC/TB/0014/ ene -3.27/-4 /FC/TB/0015/ ene -6.00/-7 /FC/TB/0016/	/01 1.00 /01 7.50				Anlage 2 Anlage 3 Anlage 4	 Rev. 04
	9K/4175 Längssc 9K/4175 Ansicht	5/ZTE chnit 5/ZTE cen	A, B-B, C-C /FC/TB/0017/ t D-D /FC/TB/0018/ /FC/TB/0019/	01				Anlage 5 Anlage 6 Anlage 7	
7.	Deckbla Nachwei		s Wärmeschut	tzes				54	
	Nachwei	is de	s Wärmeschut	tzes				55 - 72	
			ieser Unterl zahl einschl	-	en:		76 83		
	Nachwei	is de	r Stellplätz	ze			(siehe Or	dner 2.00)	
	Betrie	sbes	chreibung				(siehe Or	dner 2.00)	
	Berech	rung	GRZ und BMZ				(siehe Or	dner 2.00)	



 Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Вачдпирове	Aulgabe	UA	Ltd Nr	Rev	
NAAN	имимимими	NNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN		AA	ииии	NN	Q)
 9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	6



Blatt 6

-.. 012

Auflistung der Änderung Stand 12 / 88 gegenüber Stand 03 / 85 entfällt ersatzlos.



Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Kamponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr	Rev	Г
NAAN	NNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	АΑ	ииии	NN	
 9K	4175		ZTË			FC	LA	0001	02	



Blatt 7

013

Auflistung der Änderung Stand 12 / 88 gegenüber Stand 03 / 85 entfällt ersatzlos.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	инининини	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	03

S I

Blatt 8

GESAMTÜBERSICHT ORDNER 014 TAGESANLAGEN SCHACHT KONRAD 2

ORDNER INHALT

Bd. 1 Baugrundstück und Außenanlagen

Bd. 2 Baugrundstück und Außenanlagen

03

2.01

2.00

Bd. I Grundstücks- und Gebäudeentwässerung Bd. II Grundstücks- und Gebäudeentwässerung

Uml adean lage

2.02

Bd. I

Bd. II Umladeanlage Bw.-Nr. 1/18/21

2.03 Förderturm mit Schachthalle Bw.-Nr. 2

2.04 Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

2.05 Wachgebäude Bw.-Nr. 5

2.06 Lokschuppen/Lager und Werkstatt/
Friktionswindenhalle/Gebäude für
Ersatzfördermittel, Gabelstapler und
Garage

Bw.-Nr. 7/8/9/10

Bw.-Nr. 1/18/21

Rev.

2.07 Grubenwässer-Übergabestation Bw.-Nr. 15

2.08 PKW-Unterstellhalle Bw.-Nr. 17



INHALTSANGABE ORDNER 2.00

6.20

6.21

Anlage 20 Abbruch Bauwerke

Anlage 21 Betriebsbeschreibungen

- . . . 015

2

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1
Konrad 2	Baugrundstück und Außenanlagen Band 1	
1.	Gesamtübersicht Ordner Tagesanlagen Schacht Konrad 2	
2.	Hinweis auf Betrieb, betriebliche Anlagen	
	sowie Emissionen nach Bundesimmissionsschutzgesetz	
3.	Hinweis zum Brandschutz über Tage	
4.	Hinweis zur Lagerung wassergefährdender Stoffe	
5.	Hinweis zur Erschließung	
6.	Anlagen	
6.1	Anlage 1 Lagepläne-Grundstück	
6.2	Anlage 2 Verkehrsanbindung	
6.3	Anlage 3 Beschreibung der Abwasserentsorgung Konrad 2	
6.4	Anlage 4 Beschreibung der Trinkwasserversorgung Konrad 2	
6.5	Anlage 5 Beschreibung der Löschwasserversorgung Konrad 2	
6.6	Anlage 6 Löschwasserentnahmestation	
6.7	Anlage 7 Versorgung mit Elektrizität Konrad 2	Rev.
6.8	Anlage 8 Versorgung mit sonstigen Medien Konrad 2	03
6.9	Anlage 9 Verkehrsanlagen Gelände	
6.10	Anlage 10 Beschreibung der Wärmeerzeugeranlagen Konrad 2	
Konrad 2	Baugrundstück und Außenanlagen Band 2	
6.11	Anlage 11 Einfriedung	
6.12	Anlage 12 Freiluft-Trafoanlage	
6.13	Anlage 13 Medienkanäle	
6.14	Anlage 14 Außenanlagen-Abschirmwände	1
6.15	Anlage 15 Beschreibung der biologischen Kläranlage Konrad 2	
6.16	Anlage 16 Pufferbecken und Abwasserpumpstation	
6.17	Anlage 17 Meßstation am Einleitbauwerk Aue	
6.18	Anlage 18 Umsetzen der Immissionsmeßstelle	
6.19	Anlage 19 Standfundament für Friktionswinde	



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Autgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	инининини	ииииии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02

3

216

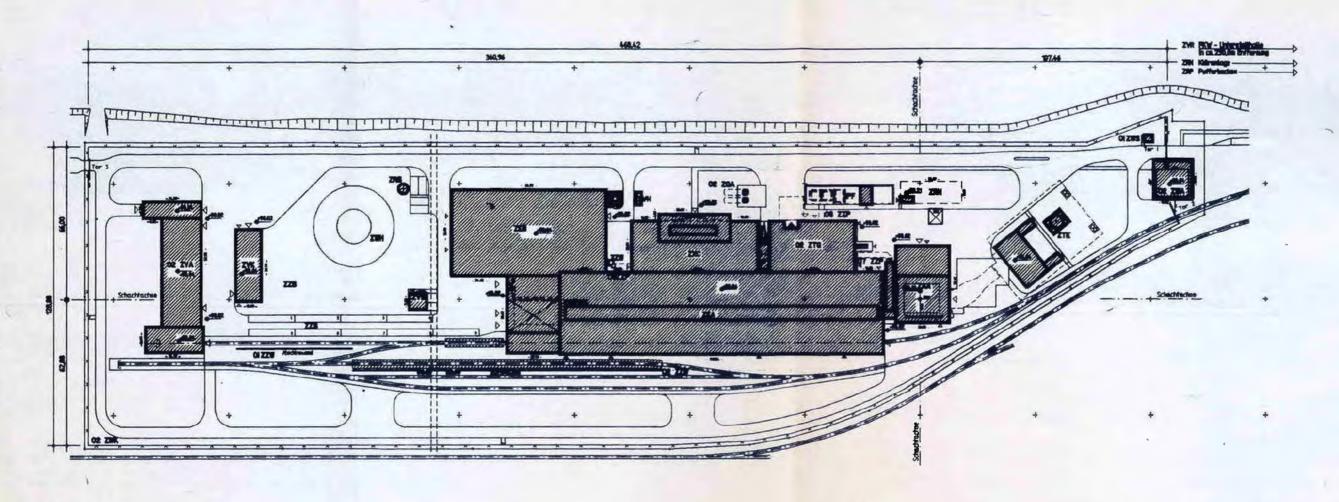
Lageplan Konrad 2, Übersichtsplan

Anlage 1



Rev. 02





LLA	Ollitans Daffe
ZAA	Förderturm
	Schachthallenanbau und Schachtkeller
ZTE	Lüftergebäude mit Diffusor
	und Abwetterkanal
02 ZWA	Wachgebäude
ZPF	Freiluft-Trafoanlage
02ZWK	Zaun
01 ZWS	Immissionsme B-Stelle
ZWH	Hubschrauberlandemöglichkeit
02 ZTG	Heizzentrale mit Schaltstation und Kamin
02 ZQA	Heizöllager
ZRN	Kläranlage
ZRP	Pufferbecken

ZEB	Pufferhalle
ZVS	Gebäude für Steuerstand
	Trocknungsanlage
02 ZVA	Werkstatt mit Lokschuppen
	und Friktionswindenhalle
ZZB	Bereitstellfläche
ZRH	Grubenwässer-Übergabestation
ZVH	Flaschenlager
ZVK	Gebäude für Ersatzfördermittel
	Gabelstapler und Garage
ZZB	LKW-Parkplätze
ZRB	Löschwasserentnahmestation
ZVR	PKW-Unterstellhalle
ZXC	Büro-und Sozialgebäude

Lageplan Konrad 2
-ÜbersichtsplanVerkleinerung von
9K/Z/F/RD/0015/02
ohne Maßstab

ME	-Nr. 6 00.	12629							
Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.		Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	LIG.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNN	NNNNNN							
9K	4175		ZTE			FC	TF	0003	01

Projekt PSP-Element Obj.Kenn. Funktion Komponente Baugruppe Aufgabe UA Ud.Nr. Rev.

NAAN NNNNNNNNN NNNNNN NNAAANN AANNAA AANN XAAXX AA NNNN NN

9K 4175 ZTE FC LA 0001 02

Blatt 11

4

018

K2 - BW.-Nr. 3

Berechnung der Flächen und Rauminhalte nach DIN 277

Nettogrundrißflächen

Bruttogrundrißflächen und Bruttorauminhalte



Blatt 12 - 21

Blatt 22 - 29

-										_
	Projekt	PSP-Eement	Ob; Kenn	Funktion	Kompanente	Baugruppe	Aufgabe	UA	다리 Alk	Flev.
	NAAN	NNNNNNNNN	имимии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	АΑ	NNNN	NN
	9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



Ordner 2.04

019

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

BW.-Nr. 3

Ebene -7,50 (ZTE 06)

Berechnung der Nettogrundrißflächen nach DIN 277

Raum Nr.	Bezeichnung	Flä- chen- art	Anz.	Einzellängen (m)	Länge m	Breite m	Fläche m²	Abzug m²
06F1001	Treppenhaus T1	VF			7,35	3,00	22,05	
06R002	Personalschleuse	VF			3,06	2,01	6,15	
06R003	Flur	VF			20,00	2,00	40,00	
06R004	Kabelkeller	FF			11,20	11,01	123,3	
_		<u> </u>			11,00	6,31	69,40	
		<u> </u>			9,85	3,30	-	32,50
	Stütze	<u> </u>	1		1.35	0,30	ļ	0,40
	Stutze		1		0,50	0,40	455.55	0,20
 _							159,60	
06R005	Batterieraum	FF			10,76	3,65	38,30	
	Stützen		2		0,55	0,50		0,55
					2,25	0,35		0,80
							36. 95	
06R006	Löschmittelraum	FF			6,51	2,31	15,04	
06R007	Druckluft/Lüftung	FF			28,60	5,00	143,00	
	-				14,90	9,25	137,83	
· <u> </u>					3,60	0,90	3,24	0,55
	Stützen		2	·				
							283,52	
06R008	Treppenhaus T2	VF			7,35	3,00	22,05	
06R009	Personenschleuse	VF			3,55	2,67	9,84	
							Sale Salis	

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funition	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UΑ	Lld Nr	Rev	
NAAN	ичининии	ииииии	NNAAANN	AAVNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	ΝN	
9K	4175		ZTE			FÇ	LA	0001	02	



Blatt 13

Ordner 2.04

020

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

BW.-Nr. 3

Ebene -6,00 (ZTE 07)

Berechnung der Nettogrundrißflächen nach DIN 277

Raum Nr.	Bezeichnung	Flä- chen- art	Anz.	Einzellängen (m)	Länge m	Breite m	Fläche m²	Abzug m²
07R0 <u>01</u>	Diffusor	FF			8,00	5,50	44,00	_
0711001	Dillogo,	1		0,5 x x 0,52		.,		0,4
				4,5 11 -1,5	5,05	4,40	22,22	
					3,35	1,31	4,39	
				(4,40 + 3,35) / 2 = 3,88	6,54	3,88	25,38	
							95,59	
07R002	Personenschleuse	VF			3,55	2,67	9,48	
		 		<u> </u>	26,30	11,70	007.74	
07R003	Maschinenraum	FF		<u> </u>	7,35	3,93	307,71	
					10,45	3,10	28,89	
		\vdash			4,50	2,80	32,40	
		\vdash			3,30	0,89	12,60	2,94
					0,00	0,50	365,60	2,07
							955,00	
07R004	Abwetterkanal	FF			7.85	4,50	35.33	
				1/2 (8,25 + 4,05) = 6,38	6,30	6,38	40.19	
				1/2 (6,00 + 5,63) = 5,82	8,25	5,82	48.02	
					6,80	1,03	7.00	
				1/2 (6,80 x 4,69) = 15,95			15.95	
					3,07	0,40		1,23
					6,30	0,40		2,52
							142,74	
07R005	Personenschleuse	VF			2,25	2,00	4,50	
07R006	Probenahmeraum	HNF3			10,90	5,10	55,59	win Orig
07R007	Flur	VF			13,95	2,00	27,90	
			_				UmBril	

	Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aulgane	LIA	Lfd Nr	Rev	Γ
,	NAAN	имимимими	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	ИИ	
İ	9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	ĺ



021

Blatt 14

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

BW.-Nr. 3

Ebene -4,00 / -3,27 (ZTE 08)

Berechnung der Nettogrundrißflächen nach DIN 277

Raum Nr.	Bezeichnung	Flä- chen- art	Anz.	Einzellängen (m)	Länge m	Breite m	Fiäche m²	Abzug m²
08R001	Flur	VF			3,50	3,30	11,55	_
		\neg			34,20	2,00	68,40	
							79,95	
08R002	Traforaum 1	FF			4,41	3,01	13,27	
08R003	Traforaum 2	FF			4,41	3,01	13,27	
08R004	Traforaum 3	FF			4,41	3,01	13,27	
08R005	Traforaum 4	FF			4,41	3,01	13,27	
08R006	MS-Raum	FF			9,20	5,70	52,44	
					0,55	0,50		0,28
					2,35	0,35		0,82
				-			<u>51,34</u>	
08R007	NS-Raum	FF			12,76	7,05	89,96	
					11,20	0,90	10,08	
		FF			3,30	1,60	5,28	
					1,35	0,30		0,40
					0,55	0,50		0,28
			-		3,25	1,35	100,25	4,39
		+				 	100,23	!
08R008	Technik Proben.	FF			10,90	5,10	55,59	
08R009	Abstellfläche	FF			7,60	2,67	20,29	
06R001	Treppenhaus T1	VF			7,35	3,00	22,05	
							(m)	mit Origi
06R008	Treppenhaus T2	VF			7,35	3,00	22/05	Caro

Archiv Pains

1	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	LIA	Lfd.Nr	Pev.
	NAAN	иииииииии	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
Ī	9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



022

Blatt 15

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

BW.-Nr. 3

Ebene -1,45 (ZTE 09) und Ebene +- 0,00 (ZTE 10)

Berechnung der Nettogrundrißflächen nach DIN 277

Raum Nr.	Bezeichnung	Flä- chen- art	Anz.	Einzellängen (m)	Länge m	Breite m	Fläche m²	Abzug m²
09R001	Warte	HNF3			7,20	7,20	21,60	
06R001	Treppenhaus T1	VF			7,35	7,35	22,05	
06R008	Treppenhaus T2	VF			7,35	7,35	22,05	
							Santa I	Mir Origins

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Котроление	Вачдиирре	Aulgabe	UA	Lld Nr	Rev
NAAN	NNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	iΑ	0001	02



Ordner 2.04

023

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Ebene -7,50 (ZTE 06) Zusammenstellung Berechnung der Nettogrundrißflächen nach DIN 277

			1	Vetto gr	undrißfl	ächen i	nach Di	N 277		
Raum Nr.	Raumbezeichnung		- 1	Hauptnutz	flächen	_		NNF	FF	VF
INI.		HNF 1	HNF 2	HNF 3 m²	HNF 4 m²	HNF 5 m²	HNF 6 m²	m²	m²	m²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
06R001	Treppenhaus T1									22,05
06R002	Personenschleuse	1								6,15
06R003	Flur									40,00
06R004	Kabelkeller								159,60	
06R005	Batterieraum					·			36,95	
06R006	Löschmittelraum				l				15,04	
06R007	Druckluft/Lüftung								283,52	
06R008	Treppenhaus T2							_		22,05
06R009	Personenschleuse									9,48
Übertra	•									<u>.</u>
Summe	e der Spalten gesamt				_				495,11	99,73
		Summed								
Gesam		Summe o				-			594,	

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Ваидлирре	Aufgabe	UA	Lid Nr	Flev	
NAAN	инииниини	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4175		ZTE			FC	LΑ	0001	02	



Ordner 2.04

024

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Ebene -6,00 (ZTE 07) Zusammenstellung

Berechnung der Nettogrundrißflächen nach DIN 277

Raumbezeichnung 2 Diffusor	HNF 1 m ²	HNF 2 m²	Hauptnutz	flächen HNF 4			NNF	FF	VF		
	m²		- 1	HNF 4	Hauptnutzflächen						
	3		111"	ш₅	HNF 5	HNF 6	m²	m²	w ₅		
Diffusor		4	5	6	7	8	9	10	11		
	+ +						-	95,59			
Personenschleuse									9,48		
Maschinenraum								365,60			
Abwetterkanal								142,74			
Personenschleuse				-				/ <u>-</u>	4,50		
Probenahmeraum			55,59					 			
Flur									27,90		
•											
der Spalten gesamt			55,59					603,93	41,88		
	Summed	ler Spalter	13-8				_				
								55,5	9		
	Maschinenraum Abwetterkanal Personenschleuse Probenahmeraum Flur der einzelnen Spalten	Maschinenraum Abwetterkanal Personenschleuse Probenahmeraum Flur der einzelnen Spalten der Spalten gesamt Summe d Summe d	Maschinenraum Abwetterkanal Personenschleuse Probenahmeraum Flur der einzelnen Spalten der Spalten gesamt Summe der Spalter Summe der Spalter	Maschinenraum Abwetterkanal Personenschleuse Probenahmeraum 55,59 Flur der einzelnen Spalten	Maschinenraum Abwetterkanal Personenschleuse Probenahmeraum 55,59 Flur der einzelnen Spalten der Spalten gesamt 55,59 Summe der Spalten 3 - 8 Summe der Spalten 3 - 9	Maschinenraum Abwetterkanal Personenschleuse Probenahmeraum 55,59 Ger einzelnen Spalten der Spalten gesamt Summe der Spalten 3 - 8 Summe der Spalten 3 - 9	Maschinenraum Abwetterkanal Personenschleuse Probenahmeraum 55,59 Clur der einzelnen Spalten Gerspalten gesamt Summe der Spalten 3 - 8 Summe der Spalten 3 - 9	Maschinenraum Abwetterkanal Personenschleuse Probenahmeraum S5,59 Flur der einzelnen Spalten der Spalten gesamt S5,59 Summe der Spalten 3 - 8 Summe der Spalten 3 - 9	Maschinenraum 365,60 Abwetterkanal 142,74 Personenschleuse 55,59 Flur 55,59 der einzelnen Spalten 3 - 8 Summe der Spalten 3 - 9 55,50		

Ī	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr	Rev
í	NAAN	иииииииии	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
١	9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



Blatt 18

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Ebene -4,00 / -3,27(ZTE 08) Zusammenstellung Berechnung der Nettogrundrißflächen nach DIN 277

			١	lettogru	undrißfl	ächen i	nach Di	N 277		
Raum Nr.	Raumbezeichnung		H	Hauptnutz	flächen			NNF	FF	VF
	1 0	HNF 1	HNF 2 m²	HNF 3 m²	HNF 4 m²	HNF 5 m²	HNF 6 m²	m²	m²	m²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
08R001	Flur						X			79,95
08R002	Traforaum 1								13,27	
08R003	Traforaum 2								13,27	
08R004	Traforaum 3								13,27	
08R005	Traforaum 4								13,27	
08R006	MS-Raum								51,34	
08R007	MS-Raum								100,25	
08R008	Technik Proben.								55,59	
08R009	Abstellfläche								20,29	
06R001	Treppenhaus T1									22,05
06R008	Treppenhaus T2									22,05
Übertra	-									
Summe	e der Spalten gesamt								280,55	124,05
		Summe d	er Spalten	3-8					*****	•
		Summe d	er Spalten	3-9						-
Gesam	t	Summe d	er Spalten	3-11					404	60

325

Projekt	PSP-Element	Obj. Klenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Ud Nr	Piev
NAAN	NNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NΝ
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



DBE

Ordner 2.04

.26

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Ebene -1,45(ZTE 09) Zusammenstellung Berechnung der Nettogrundrißflächen nach DIN 277

			1	Vettogr	undrißf	lächen i	nach D	N 277			
Raum Nr.	Raumbezeichnung			Hauptnutz	flächen			NNF	FF	VF	
141.		HNF 1	HNF 2 m²	HNF 3 m²	HNF 4 m²	HNF 5	HNF 6 m²	m²	m²	m²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
09R001	Warte			21,60			-				
	` , '	+ +							_		
			-								
					:		<u> </u>				
Summe	e der einzelnen Spalten										
Übertra							-				
SOMME		Summe o	or Spalte	21,60					21,60		
							 		21.60		
Gesam		Summe der Spatten 3 - 9 Summe der Spatten 3 - 11								Onno	

Projekt	PSP-Element	Оы Кепп	Funktion	Komponente	Baugruppe	Autgabe	UA	Lld Nr	Rev	
NAAN	NNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	



Ordner 2.04

027

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Ebene -+0,00(ZTE 10) Zusammenstellung Berechnung der Nettogrundrißflächen nach DIN 277

			1	Vettogr	undrißf	lächen	nach D	IN 277			
Raum Nr.	Raumbezeichnung			Hauptnutz	flächen			NNF	FF	VF	
W.		HNF 1 m²	HNF 2 m²	HNF 3 m²	HNF 4 m²	HNF 5 m²	HNF 6 m²	m²	m²	m²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
06R001	Treppenhaus T1									22,05	
06R001	Treppenhaus T2									22,05	
		+									
									:		
Summe	e der einzelnen Spalten	+									
Übertra										44,10	
		Summe	ler Spalter	13-8						<u> </u>	
			ler Spalter								
Geşam	it .	Summe	Summe der Spalten 3 - 11								

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Autgabe	UA	Lfd Nr	Rev	Г
NAAN	NNNNNNNNN	ииииии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	ĺ
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	1



Ordner 2.04

028

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Gesamtzusammenstellung Berechnung der Nettogrundrißflächen nach DIN 277

			١	Vettogr	undrißfl	ächen i	nach D	N 277		
Raum Nr.	Raumbezeichnung			Hauptnutz	flächen			NNF	FF	VF
TCI.		HNF 1 m ²	HNF 2 m²	HNF 3	HNF 4 m²	HNF 5.	HNF 6 m²	m²	m²	m²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ZTE 06	Ebene -7,50								495,11	99,73
ZTE 07	Ebene -6,00			55,59					603,93	41,88
ZTE 08	Ebene -4,00 / - 3,27								280,55	124,05
ZTE 09	Ebene -1,45			21,60						
ZTE 10	Ebene +-0,00				_					44,10
		_		_						<u> </u>
Summe Übertra	a e der einzelnen Spalten ag		_							_
Summe	e der Spalten gesamt			77,19					1379,59	309,76
		Summed	ler Spalte	n3-8					77,19	
		Summed			77,19					
Gesam	t	Summe d	ler Spalte	n 3 - 11					1766	,54



Projekt	PSP Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	ŲA	Lfd Nr	₽ev
NAAN	иииииииии	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



029

DBE

Blatt 22

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Fundamentplatte Lüftergebäude (ZTE 06 / 07)

		Fia-		l <u>.</u> .	i					BRI	
Raum Nr.	Bezeichnung	chen-	Länge. m	Breite m	a	b	l c	Höhe m	2.2	2.3	2.4
INI.	Bodenplatte		46,10	29,90		·		2,20	3032		
	einschließlich	-	29,90	1,50				0,75	34		 -
	Fundamente	./.	3.50	2,30				2,20	18		
	V GINGLING NE	./.	6,95	5,40				2,20	83		-
					-				2965		
									-		
							-				
											
						-	<u> </u>				
										·	
,											
Übertra	ag:				1						
BGF / {			•					1 /		2965 m ³	
	orige NGF				_	<u>-</u>		1 /			
	orige KF = BGF - NGF				†			1/		-	



projekt	PSP-Erement	Qb _i Kenn	กับกำการก	Komponente	Baugruppe	Aulgabe	UA	Lid Nr	Rev	Ī
NAAN	иииииииии	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	



030

DBE

Blatt 23

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3

Ebene -7,50 (ZTE 06)

	Paraida ar	Flä- chen-	Länge.	Breite				Höhe		BRI	
Raum Nr.	Bezeichnung	art.	m	m	a	b	С	m	2.2	2.3	2.4
06R001	Treppenhaus,	VF	22,50	13,30	299,25					-	
<i>.l.</i>	Personenschleuse.		6,70	2,55	17,09						
06F1006	Flur, Kabelkeller, Batterie-	FF	11,20	0,90	10,08						
	raum, Löschmittelraum		2,05	2,65	5,43						
					320,99			3,50	1123		
				_							
06R007	Druckluft/Lüftung	FF	29,90	5,65	168,94						
			14,90	9,90	147,51						
<u> </u>			3,60	0,90	3,24						
	<u> </u>				319,69			7,25	2318		
06R008	Treppenhaus T2	VF	7,60	3,00	22.80			3,50	80		
06R009	Schleuse (T2)	VF	4,05	2,92	11.83			4,50	53		
Übertra	au.						_				
BGF / E	-				67	 ′5,31 m²	L	1 /		3574 m ³	,
	orige NGF				-	94,84 m²		1/			
zugehö	rige KF = 8GF - NGF				80),47 m²		<u>V</u>			



Projekt	PSP Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Ваизгирре	Aulgabe	UΑ	Lfd Nr	Rev
NAAN	иииииииии	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AΑ	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



Blatt 24

Ordner 2.04

031

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Ebene -6,00 (ZTE 07)

		Fla-								BRI	
Raum	Bezeichnung	chen-	Länge.	Breite	۱ ،		1	Höhe	1		
Nr.		art.	m	m	а	b	С	m	2.2	2.3	2.4
07R001	Diffusor, vertikal	FF	8,75	6,70	58,63			7,50	440		
	Diffusor, horizontal		11,20	4.90	54,88			7,25	398		
					113,51				838		
03000	Personenschleuse	VF	3.55	2.92	10,37			4.50	47		
07R002	reisonenschliedse		3.55	2.92	10,37		<u>.</u>	4,50	47		
07R003	Maschinenraum	FF	19,22	12,80	246.02			8,55	2103		
			12,30	3,60	44,28			4,55	201		
			20,40	4,88	99,55			5,75	572		
	<u>.</u>		11,40	3,25	37.05			5,20	193		
			5,30	2,30	12.12			5,20	63	. <u>-</u>	
	<u> </u>				439,05				3132		
07R004	Abwetterkanal	FF	7.85	5,60	43,96						
	einschl. Bodenplatte		6,30	7,48	47,12						
			8,25	6.92	57.09						
			7,90	1.03	8,14						
			4.69	3,95	18.53						
					174.84			5,28	976		
	Personenschleuse	VF	2,65	2,15	5,70			2,73	16		_
	Probenahmeraum	HNF3	11,55	5,75	66.41			2,73	181		
07R008	Flur	VF	14,10	2.65	37,37		ļ	2,73	102		
Úbertra	<u> </u>					1	<u>i</u>	 			
BGF / E	-				84	17,29 m²		/		5292 m ³	
	irige NGF)1,40 m ²		1/	10	ur int O	
	orige KF = BGF - NGF		-		14	15,89 m²		1/	184	RHEN	Jan Jan

Projekt	PSP-Element	Obj Kemi	Funktion	Komponente	შისჭუთი	Aulgabe	ŲΑ	LIS Nr	Flev
NAAN	имимимими	ииииии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



Blatt 25

Ordner 2.04

032

Pianunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Ebene -4,00 / -3,27 (ZTE 08)

Raum	Bezeichnung	Flä- chen-	Länge.	Breite				Röhe		BRI	
Nr.	bezeichnang	art.	m	m	а	b	С	m	2.2	2.3	2.4
08R001	Flur, NS-Raum.	VF	22,50	13,30	299.25	· ·-					
J_c	MS-Raum	FF	11,20	0,90	10.08						
08R007	Trafos		6,70	2,50	16,75						
			7,60	5,95	45,22						
	_				280,86			3,75	1053		
08R008	Technik Probenahmer.	FF	12,20	5,75	70,15			3,00	210	-	
08R001	Flur	VF	20,20	2,65	53,53			3,00	161		
			3,75	3,50	13,13			5,80	76	_	
					66,66				237		
08R009	Abstellbereich	FF	7,60	2,67	20.29			4.75	96	_	
06R001	Treppenhaus T1	VF	7,60	3,25	24,70			4,00	99	-	
06R008	Treppenhaus T2	VF	7,60	3,50	26,60			4,00	106		
						-					
									_		
,"i.							<u> </u>	ļ.,	_		
Übertra								1 /		4001 -	
BGF / E						19,26 m ²		1 /		1801 m ³	
_	orige NGF					4,60 m²		/	180	Dage	1000
zugenö	brige KF = BGF - NGF				84	,66 m²		<u> </u>	93		2

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komconeme	Baugruppe	Aulgabe	UA	Lfd Nr	Plev
NAAN	имимимими	имиими	NNAAANN	AANNNAA		XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



033

DBE

Blatt 26

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Ebene -1,45 (ZTE 09)

		Flä-		D						BRI	
Raum Nr.	Bezeichnung	chen- art.	Länge. m	Breite m	а	ь	c	Höhe m	2.2	2.3	2.4
9R001	Warte	HNF3	8,20	3,75	30,75			4,00	123		i
								<u> </u>			
_											
						<u> </u>					
							1				
					<u> </u>			<u> </u>			
								<u> </u>			
								ļ .			
					<u> </u>	ļ	<u> </u>	<u> </u>			
					ļ		<u> </u>	ļ	ļ. —		
				ļ	ļ			ļ			
							1		ļ		
						_	 	 			
-				<u> </u>	-		 	-		 	
Lithartea						<u> </u>		 			
Übertra	···				20),75 m²		1 /		123 m ³	
BGF/E						_		/	-	123 m³	N
	rige NGF rige KF = BGF - NGF				l	1,60 m² 15 m²		1/	65	RAPA	Singli

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Autgabe	UA	Lfd Nr	Pev	الم
NAAN	иииииииии	NNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	Q
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	€

034

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Ebene -+0,00 (ZTE 10)

											
		Flä-								BRI	
Down I	Dennishavan	chen-	Länge.	Breite				Hòhe			
Raum Nr.	Bezeichnung	art.	m :	m	а	ъ	Ç	m	2.2	2.3	2.4
	Treppenhaus T1	VF	7,90	3,80	30,02			3,10	93		
							_				
06R008	Treppenhaus T2	VF	7,90	3,80	30.02			3,10	93		
						-					
<u> </u>											
<u> </u>											
<u> </u>											
 									<u> </u>		
 		ļ							ļ		
									<u> </u>		
		-	••					ļ			
<u> </u>				<u> </u>					ļ		
i					1			<u> </u>	-		
 					_					!	
<u> </u>									 		
 					<u> </u>			 	 		
<u> </u>		<u> </u>			<u> </u>				 		
\vdash								 			-
Übertra						-		7			
BGF/I					60),04 m²		1 /		186 m ³	
	orige NGF				44	1,10 m²		1 /		ami mir	77
	orige KF = BGF - NGF					5,94 m²		1/	10	186 m³	Oline
								<u> </u>	BITE	C. III.	3 8

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aulgabe	ŲA	Lld Nr	Rev
NAAN	инимимиими	имими	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	ииии	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



UU5

Blatt 28

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Zusammenstellung (ZTE 06 bis ZTE 10)

		Flä-					!			BRI	
Raum	Bezeichnung	chen-	Länge.	Breite		1 1	,	Höhe			ı
Nr.		art.	m	m	a	b	С	m	2.2	2.3	2.4
ZTE 06	Ebene -7,50				675,31				3574		
ZTE 07	Ebene -6,00				847,29				5292		
ZTE 08	Ebene -4,00 / -3,27				489,26				1801		
112 00	LDENE -4,007 -0,27	+			403,20		<u>-</u>		1001		
ZTE 09	Ebene -1,45			-	30,75				123		
ZTE 10	Ebene +-0,00				60,04				186		
	Plattenfundament		l						2965	_	
	Lüftergebäude										
			_		Bruttora	ımınhalt fi	ir den Di	fusor			
					(ab OKT						
					wird nich	t ermittelt					<u> </u>
		_			 						-
							•				
	_										
Übertra					_			/	 		
BGF / I					21	102.65 m²		1 /	-	13941 m	l ₃
	orige NGF					766.54 m²		1/	1	Stimus La	Ta
	orige KF = BGF · NGF				33	36,11 m²		/	1.58	all wh	Molina

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aulgabe	UA	Lld Nr	Rev	Γ
NAAN	ипипипипи	ииииии	ИИАААИИ	AANNNAA	AANN	XAAXX	АА	ииии	2	
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	



036

DBE

Blatt 29

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal BW.-Nr. 3 Gesamtzusammenstellung

Berechnung der Bruttogrundrißflächen und des Bruttorauminhaltes nach DIN 277

		Flä-	1 =	Desito				1125-		BRI	
Raum Nr.	Bezeichnung	chen- art.	Lange. m	Breite m	а	ь	c	Höhe m	2.2	2.3	2.4
	Lüftergebäude				1927,81	·-			12965		
	Abwetterkanal	1			174,84			-	976		
_	Diffusor				1				/ nic	ht ermitte	elt
	(über OKT)										
										_	<u> </u>
											-
					1						
							<u> </u>				
							 	·			
						_					
		_			 						
							l	 			
	<u> </u>										
Übertra	ag:	. l		<u> </u>		<u> </u>		/			
BGF/I					1.	02,65 m²			timmi	13941 m	13
	örige NGF					66,54 m²			SS COL		=
zugehö	örige KF = BGF - NGF				33	6,11 m²		V 🗾	9		beldin

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	LIA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	инининини	ииииии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02

037

K2 - BW.-Nr. 3

Baubeschreibung

Funktionsbeschreibung Baukonstruktionen Technische Ausrüstung / Zentrale Betriebstechnik



Blatt 31 - 33 | Rev. 02 Blatt 34 - 39

Blatt 40 - 52

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funition	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
NAAN		ининии	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	ИИ
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



Ordner 2.04 Planunterlagen

038

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2
Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal
BW.-Nr. 3

BESCHREIBUNG DER HAUPTGRUBENLÜFTERANLAGE

Die wesentlichen Teile der Anlage sind:

Zwei komplette Wechselaktivteile, ausgeführt als zweistufige Axiallüfter mit im Lauf verstellbaren Laufschaufeln, Antrieb und Lagerung der Laufräder über in den Naben eingebauten Motoren, ausgerüstet für automatischen Aktivteilwechsel einschließlich Öl/Hydraulikanlage, vorbereitet für den Betrieb mit wechselnden Laufradflügelzahlen.

Das Wechselaktivteil steht neben dem Aktivteil in Reserve und kann automatisch oder durch örtliche manuelle Steuerung in die Betriebsposition gefahren werden.

Die Aktivteile werden als zweistufige Axiallüfter mit horizontalen Wellen ausgeführt.

Der Antrieb und die Lagerung der Laufräder erfolgt über den im Nabengehäuse eingebauten Motor.

Eine in jedes Aktivteil eingebaute Betriebsbremse kann fernbetätigt den Lüfter abbremsen und gegen unerwünschten Betrieb sichern.

Die Gehäuse werden über Spaltdichter an das Vorrohr und die Nachstrecke angeschlossen. Die Wechselaktivteile sind mit einer Fahreinrichtung (Schienen), einer Arretierung sowie einer Hub- und Senkvorrichtung versehen, so daß sie in der Betriebsposition betrieben und in der Reserveposition geparkt werden können. Der gesamte Aktivteilwechsel erfolgt in weniger als 15 Minuten.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kann.	Funktion	Komp.	Baugt.	Aufgabe	UA	LM.Nr.	Flev.	Γ
	инининини	ининии	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX				ı
9K	4175		ZTE			FC	LA:	0001	02	ı

OZOBlatt 32

Die Lagerölschmierung der Antriebsmotoren und die Hydraulik für die Wechselvorgänge werden mit einer Öl/Hydraulikanlage durchgeführt, die auf jedem Aktivteil montiert wird. Der Ölbehälter hat ein Fassungsvermögen von ca. 100 l.

Wetterschieber

Zwischen dem Vorrohr und der Vorstrecke befindet sich ein Wetterschieber. Der Wetterschieber verschließt den Wetterkanal beim Wechseln der Aktivteile. Nach abgeschlossenem Wechsel wird der Wetterkanal wieder geöffnet.

- Wetterdrosseleinrichtung
 Eingebaut für die Abnahme des HGL, von Hand regelbar.
- Saugseitiger Schalldämpfer im Wetterkanal.
- Druckseitiger Schalldämpfer im Kamin auf Umlenkgittern aus Betonfertigteilen.
- Probenahmerechen für die Beprobung der Wetter, gleichzeitig ausgelegt als Personen-Schutzvorrichtung.
- Meß- und Regeleinrichtung
 Zwei parallel arbeitende speicherprogrammierbare Steuerungen und entsprechende Einrichtungen zur Signalisierung der Betriebszustände samt Dokumentation.
- Transformator für den Eigenbedarf der HGL-Anlage.
- Niederspannungsschaltanlage für die HGL-Anlage.
- Zwei Anlaßtransformatoren für die Motoren der HGL-Anlage.
- rremdbelüftungsanlage mit schalldämpfenden Einrichtungen zur Ansangung von Kühlluft aus dem Freien für den eingeschalteten HGL-Motor. Die Abluft wird in den Abwetterstrom eingeleitet.
- E .. Bedienpult mit Mosaikeinsatz, Blindschaltbild, Monitor und Drucker zur Bedienung und Beobachtung der HGL-Anlage.
- Ein Steuerstand mit Tastern und Meldeleuchten für den unverriegelten Handbetrieb der HGL-Anlage.
- Eine stationäre Batterie-Anlage für die Spannungsversorgung der Mittelspannungsanlage.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Der Lüfter wird durch automatische Veränderung der Laufschaufelstellung – je nach vorhandener Grubenweite – auf den gewünschten Wetterstrom eingestellt. Der Sollwetterstrom wird in der Lüfterwarte vorgegeben.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funation	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	инининиии	имимии	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



Bei einer Veränderung der Grubenweite oder der Druckverhältnisse wird der eingestellte Wetterstrom auf den Sollwert nachgeregelt. 040 Werden andere Wetterströme gewünscht (andere Betriebsphasen), muß der Sollwert entsprechend neu vorgegeben werden.

Vor dem Anfahren des Aktivteiles wird grundsätzlich der Wetterschieber geschlossen und die Schaufelstellung, damit das Lastmoment möglich klein ist, auf den niedrigsten Wert eingestellt.

Nach dem automatischen Anfahren werden dann nacheinander der Wetterschieber geöffnet und die Schaufelverstellung so weit geändert, bis der eingegebene Sollwetterstrom erreicht ist.

Im Vorrohr des Lüfters werden die Drücke zur Messung der nutzbaren Drückerhöhung und zur Ermittlung des Wetterstromes aufgenommen.

NOTBETRIEB

Bei Spannungsausfall (6 kV-Seite/Eigenbedarfstrafo) werden der Antrieb des Wetterschiebers, das Hydraulikaggregat und die Magnetventile über die zentrale Ersatzstrom-Dieselanlage betrieben. Die Steuereinrichtungen und die peripheren Geräte werden von einer unterbrechungsfreien Stromversorgung gespeist. Damit wird sichergestellt, daß ein eventuell eingeleiteter Aktivteil-Wechsel noch beendet werden kann.

Bei Spannungsausfall können alle Hydraulikfunktionen an den Wechselaktivteilen zusätzlich urch Betätigen einer Handpumpe und manuelle Betätigung der Ventile ausgeführt werden.

RAUMLLÜFTUNGSANLAGE

Zur Be- und Entlüftung des Maschinenraumes

Die Anlage wird ausgelegt für den Luftbedarf im Maschinenraum bei einem Luftwechsel pro Stunde und Erzeugung und Erhaltung eines Unterdruckes von 50 Pa. Der Maschinenraum ist über ein Schleusensystem begehbar. Für die Auslegung der Belüftungsanlage werden die Druckverluste der Kanäle, Schalldämpfer und Filter berücksichtigt. Im Normalfall erfolgt die Luftabfuhr durch den Ausblaskamin. Dabei werden die extremen meteorologischen Werte berücksichtigt. Für den Sonderfall "Beide Aktivteile in Reserveposition" wird ein Bypass vorgesehen, der die Entlüftung in die Umgebung des Maschinenraumes ermöglicht.

 Projekt	PSP-Element	ObjKenn	Funktion	Komponenta	Baugruppe	Aulgabe	UΑ	Lfa Nr	Rev	
NAAN	имимимими	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	ΑА	NNNN	NA	(
9K	4175	·	ZTE			FC _	LA	0001	02	



DBE

Blatt 34

041

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

BW.-Nr. 3

Baubeschreibung Teil: Baukonstruktion

TEIL DEUROISHURION

- 3 BAUWERK
- 3.1 BAUKONSTRUKTIONEN (BAUELEMENTE)
- 3.1.1 GRÜNDUNG
- 3.1.1.1 BAUGRUBE

Ausbildung als offene Baugrube mit senkrechtem Verbau. Für die Herstellung der Bauteile unterhalb ca. 4,80 m ist für die Bauzeit eine Grundwasserabsenkung vorzunehmen. Absenkziel jeweils ca. 0,50 m unter Unterkante Fundamentplatte.

3.1.1.2 FUNDAMENTE, UNTERBÖDEN

Die Gründung erfolgt mittels Stahlbetonfundamentplatte aus wasserundurchlässigem Beton.

Unter Fundamentplatte Abdichtung gegen von außen drückenr is Wasser. Ausführung gemäß DIN 18 195 als bituminöse Schutzschicht auf Unterbetonschicht (Dicke: 100 mm) und mit Schutzbetonschicht (Dicke: 50 mm).

- 3.1.2 TRAGKONSTRUKTIONEN
- 3.1.2.1 TRAGENDE AUSSENWÄNDE, -STÜTZEN
- 3.1.2.1.1 AUSSENWÄNDE

Sämtliche Wände, soweit erdberührt, sind Stahlbetonwände aus wasserundurchlässigem Beton. Im Bereich des Abwetterkanals sind diese Bestandteil des Kanalquerschnittes. Ausbildung der Wandinnenseiten als glatter Sichtbeton.

Im Abwetterkanal werden die Innenecken gerundet (r = 40 cm).

Alle übrigen oberirdischen Wände sind aus Stahlbeton, einschließlich der Wandung des ca. 45 m über OKT hohen Diffusors.

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Autgabe	UA	Ltd Nr	Rev
NAAN	имимимими	NENNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN.	NN
9K	4175		ZTE			FC	ĻΑ	0001	02





042

3.1.2.2 TRAGENDE INNENWÄNDE, -STÜTZEN

3.1.2.2.1 INNENWÄNDE

Wände aus Stahlbeton, beidseitig als glatter Sichtbeton.

3.1.2.2.2 INNENSTÜTZEN

Stützen aus Stahlbeton, allseitig als glatter Sichtbeton.

3.1.2.3 TRAGENDE DECKEN, TREPPEN

3.1.2.3.1 DECKENKONSTRUKTIONEN

Decken als Stahlbetonplatten, unterstützt durch Stahlbetonunterzüge bzw. Stahlbetonwände. Im Bereich des Maschinenraumes sind die Unterzüge zur Aufnahme des Unterflurkranes (4t Hublast) ausgelegt. Ausbildung der Deckenunterseiten als glatter Sichtbeton.

Abdeckung der Montageöffnungen mittels demontabler Stahlbeton-Fertigteilplatten.

Im Bereich des Abwetterkanals ist die Decke Bestandteil des Kanalguerschnittes.

Auf dem Abwetterkanal liegt die Stahlbetonplatte zur Verankerung der Friktionswinde, der Wickelhaspel sowie des Seileinfädelbockes (Anforderungen an den Beton nach ZTV Beton für Betonfahrbahnen).

3.1.2.3.2 TREPPEN

In den Treppenhäusern des Lüftergebäudes Ausbildung in Stahlbeton, im Maschinenraum und vor der Warte Ausbildung in Stahl.

Sichtbar bleibende Flächen der Betontreppen als glatter Sichtbeton, Auftritte und Podestoberseiten glatt abgerieben.

Wartungsbühne ca. 1,80 m unterhalb des Diffusorkopfes aus nichtrostendem Otahl, mit Schutzgeländer, Gitterrostabdeckung feuerverzinkt. Leiter zur Wartungsbühne mit Steigeschutz (fahrbar), feuerverzinkt, Länge ca. 43 m.



Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev
NAAN	NNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



643

3.1.3 NICHTTRAGENDE KONSTRUKTIONEN

3.1.3.1 NICHTTRAGENDE AUSSENWÄNDE UND ZUGEHÖRIGE BAUKONSTRUKTIONEN

3.1.3.1.2 AUSSENTÜREN UND FENSTER

Einflügelige, glatte, lackierte Stahlblechtüren mit Einlage aus mineralischen Faserdämmstoffplatten, Zarge als Umfassungszarge, verzinkt. Schloß vorgerichtet zur Aufnahme eines Profilzylinders. Drückergarnitur aus Nylon mit Stahlkern.

Aussentüren als Objektschutztür.

Metallelemente zur Schließung der Montageöffnung für die Schalldämpfer-Kulissen im Diffusorsockel.

Lichtkuppel im Treppenhausdach.

3.1.3.1.3 AUSSENWANDBEKLEIDUNG AUSSEN

Erdberührte Wände bis ca. 1,00 m über höchsten Grundwasserstand mit Abdichtung gegen von außen drückendes Wasser, Ausführung gemäß DIN 18 195 als bituminöse Abdichtung mit Schutzschicht aus Mauerwerk (Dicke: 11,5 cm).

Oberhalb der Abdichtung gegen drückendes Wasser übergehend in eine bituminöse Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser gemäß DIN 18 195. Schutzschicht dieser oberen Abdichtung, gleichzeitig als Wärmedämmschicht, aus Polystyrol-Filterplatten (Dicke: 65 mm)

Treppenhäuser oberhalb Terrain Aluminium-Trapezprofil (Dicke: 45 mm) mit Mineralfaser-dämmung (Dicke: 60 mm).

Lüftergebäude oberhalb Terrain Beton-Fertigteil-Vorsatzschale (Dicke: 100 mm) mit Mineralfaserdämmung (Dicke: 60 mm).

Abschluß von Lüftungsöffnungen mit Wetterschutzgitter aus farbbeschichteten Alu-Profilen. Öffnungen geschützt durch Schutzgitter entspr. Forderungen der Anlagensicherung.

Sichtbar bleibende Betonflächen des Diffusors oberhalb Terrain erhalten dreifachen Anstrich (1 Grundanstrich, 2 Deckanstriche) mit 2-Komponentenmaterial auf Epoxidharz-Basis als Schutzanstrich.

Oberen Abschluß des Diffusorkopfes bildet ein Stahlring mit u-förmigem Querschnitt und aufgesetzten Blitz-Auffangstangen, alles aus nichtrostendem Stahl.

3.1.3.1.4 AUSSENWANDBEKLEIDUNGEN -INNEN

Alle sichtbar bleibenden Wandflächen, mit Ausnahme des Abwetterkanals und des Diffusors, mit dreifachem Dispersionsanstrich, scheuerbeständig.

Innenflächen des Diffusors und des Abwetterkanals mit 1-Komponentenanstrich auf Polyurethan-Basis, als Schutzanstrich, Schichtenanzahl nach Erfordernis.



Projekt	FSP-Element	Oo; Kénn	Funktion	Komponente	Baugruope	Autgabe	ŲA	Lld Nr	Rev
NAAN	NNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	ΑА	NNNN	ΝN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



DBE

Blatt 37

044

3.1.3.2 NICHTTRAGENDE INNENWÄNDE UND ZUGEHÖRIGE BAUKONSTRUKTIONEN

3.1.3.2.1 TRENNWÄNDE

Kalksandstein - Mauerwerk nach Erfordernis 11,5 cm bis 24 cm stark, teilweise mit Fugenglattstrich, teilweise mit Putz.

3.1.3.2.2 INNENTÜREN UND -FENSTER

Türelemente wie in Punkt 3.1.3.1.2 beschrieben, ein- und zweiflügelig, teilweise mit Anforderungen an den Brandschutz (T90 bzw. T30).

Innere Tür der Personenschleuse sowie die Tür in den Diffusorfuß wie vor, jedoch gasdicht und druckfest ausgebildet.

Fenster Warte erfüllt aufgrund Dimensionierung und Bauart die Anforderungen an den Brandschutz (F90) sowie an den Schallschutz.

3.1.3.2.3 INNENWANDBEKLEIDUNGEN

Anstrich wie in Punkt 3.1.3.1.4 beschrieben, jedoch auch an Brüstungen und Stützen.

3.1.3.3 NICHTTRAGENDE KONSTRUKTIONEN DER DECKEN, TREPPEN UND ZUGEHÖRIGE BAUKONSTRUKTIONEN

3.1.3.3.1 BODENBELÄGE

Auf den Sohlplatten der Räume sowie der Zwischendecke (mit Ausnahme des Abwetterkanals) Zementestrich is Verbundestrich mit geglätteter Oberfläche, Druckfestigkeit 150 kp/qm, Dicke: 40 mm.

Oberffächenbr handlung als Dünnbeschichtung mit Mehrkomponenten-Epoxidharz, Dicke: 0,4 mm, im Bereich Kondensatbehälter dekontfähig, Dicke: 3 mm.

Elt.-Räume für Mittel- und Niederspannung mit Betonunterboden, darauf aufgeständerter Doppelboden, Höhe: ca. 40 cm.

3.1.3.3.2 TREPPENBELÄGE

Beschichtung wie in Punkt 3.1,3.3.1 beschrieben.

Stahltreppen erhalten Stufen aus Riffelblech bzw. Gitterroste.



Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugnuppe	Autgabe	UΑ	Ltd: Nr	Яev	
NAAN	имимимими	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN		
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	



DBE

Blatt 38

045

3.1.3.3.3 DECKENBEKLEIDUNGEN

Alle Deckenflächen mit 3-fachem Dispersionsanstrich, waschbeständig. Der Abwetterkanal erhält 1-Komponentenanstrich (wie in 3.1.3.1.4 beschrieben).

In der Warte abgehängte Alu-Paneel-Decke, geschlossen. Oberfläche farbbeschichtet, mit integrierten Leuchten und Lüftungselementen, mit Mineralfaser-Schallschluckauflage.

3.1.3.3.4 TREPPENBEKLEIDUNG

Anstrich der Lauf- und Podestunterseiten (einschließlich Treppenauge) wie in Punkt 3.1.3.3.3 beschrieben.

3.1.3.3.5 SCHUTZELEMENTE TREPPEN

An den Innentreppen Stahlgeländer, verzinkt, mit Kunstharzlackanstrich.

3.1.3.4 NICHTTRAGENDE KONSTRUKTIONEN DER DÄCHER UND ZUGEHÖRIGE BAUKONSTRUKTIONEN

3.1.3.4.1 DACHBELÄGE

Erdberührte Deckenplatten mit bituminöser Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser. Ausführung gemäß DIN 18 195 mit Dämmung und Schutzschicht aus bewehrtem Beton, gefällelos.

Aufbau wie folgt:

- Auf Voranstrich Dampfdruckausgleichschicht, Dampfsperre aus Bitumenschweißbahn.
- Dämmschicht aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (Dicke: 60 mm).
- Bituminöse Abdichtung gemäß DIN 18 195 mit Schutzschicht (Dicke: 150 mm) aus bewehrtem Beton.
- Wurzelschutzfolie, Kies als Drainschicht (Dicke; ca. 80 mm), Filtervliesgewebe.
- Rasen auf Humusboden, Dicke ca. 100 mm.

Im Bereich Diffusor Rasengittersteine und Betonplatten mit Verankerungen zum Auswechseln der Schalldämpfer-Kulissenelemente, in Teilbereichen Straßenbelag.



T	Projekt	PSP-Element	Obj Kenn.	Function	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Efd.Nr.	Rev.
[NAAN	имимимими	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	03



Die Treppenhäuser und das Lüftergebäude oberhalb Terrain erhalten folgenden Aufbau:

046

- Gefälleestrich, ca. 3% Gefälle
- Auf Voranstrich Dampfdruckausgleichsschicht, Dampfsperre aus Bitumenschweißbahn
- Dämmschicht aus Polystyrol- Hartschaum (Dicke:60 mm)
- Bituminöse Abdichtung gemäß DIN 18195
- 3.5 BESONDERE BAUAUSFÜHRUNGEN/BAUTEILE
- 3.5.1 BESONDERE BAUKONSTRUKTION

Die besonderen Baukonstruktionen (Baugrubenverbau, Wasserhaltung, Abdichtung gegen drückendes Wasser) sind bei den entsprechenden Glie- | Rev. derungsgruppen der Gründung bzw. der nichttragenden Konstruktion | 03 beschrieben.

Die Auslegung der Gebäudeteile erfolgt gemäß den Tagesanlagen und Schachteinbauten Schacht Konrad 2, Auslegungsanforderungen gegen seismische Einwirkungen, BfS-KZL: 9K/51/FA/TA/0001, EU 184.0.

Rev.

- GERÄT
- 4.1 ALLGEMEINES GERÄT
- 4.1.1 SCHUTZGERÄT

Siehe unter Feuerlöscheinrichtungen, Tagesanlagen Schacht Konrad 2, Rev. BfS-KZL: 9K/417/2000/F/TU/0002, EU 145.2.

4.1.2 BESCHRIFTUNG UND SCHILDER

Hauptwegweiser am Eingang, Türschilder mit Raumbezeichnungen, Gefahrhinweise usw. nach Erfordernissen.

Kennzeichnung der Rohrleitungen nach DIN 2403.



NAAN NNNNNNNNN NNNNNN NNAAANN AANNNA AANN XAAXX AA NNNN NN SK 4175 ZTE FC LA 10001 02

Blatt 40

DBE

Ordner 2.04

047

Planunter lagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

BW.-Nr. 3

Baubeschreibung

Teil: Techn. Ausrüstung/Zentrale Betriebstechnik

3.2.1 Abwasser

Das Abwassersystem wird nach DIN 1986 im Trennsystem ausgeführt.

Regenwasser

Das auf den Dachflächen Ebene ± 0,00 m anfallende Regenwasser versickert über begrünte Dachflächen. Die Dachfläche Ebene + 2,40 m wird über 2 Rinnen entwässert. Über Regenwassereinlaufkästen vor der Attika und an der Außenwand verlegte Fallrohre (DN 125) erfolgt der Anschlug der Regenentwässerung Ebene + 2,40 m an das Niederschlagswasserentsorgungssystem der Liegenschaft.

Die Dachflächen der Treppenhäuser (06R001) und 06R008) werden über Rinnen mit Ablauf auf die Dachfläche Ebene + 2,40 m entwässert.

Schmutzwasser

Das Kondensat der Drucklufterzeugungsanlage und der RLT-Anlage für die Be- und Entlüftung der technischen Betriebsräume wird in Einlauftrichent tern und Bodenabläufen gesammelt und einem Pumpensumpf im Raum Druckluft/Lüftung zugeführt. Die Doppelpumpenanlage im o. g. Pumpensumpf pumpt das Schmutzwasser in die Kondensatsammelbehälter.

db DBE

Blatt 41

048

Das Kondensat der Klimaanlage im Raum Technik/Probenahme (08R008) wird in einem Behälter im Raum Technik/Probenahme (08R008) gesammelt. Die Doppelpumpenanlage im v. g. Behälter pumpt das Schmutzwasser in den Kondensatsammelbehälter.

Die Pumpen werden niveauabhängig gesteuert.

Das in dem Maschinenraum (07R003) und dem Abwetterkanal (08R004) und Diffusor (07R001) - diese Räume gehören zum Kontrollbereich - anfallende Kondensat und Abwasser wird in mehreren Bodenabläufen und Pumpensümpfen gesammelt.

Dieses Abwasser wird über Pumpenanlagen mit Niveausteuerung den beiden Kondensatsammelbehältern, die im Maschinenraum (07R003) aufgestellt sind, zugeführt.

Die Kondensatsammelbehälter werden über die Grubenwässerübergabestation entleert.

Die Bodenabläufe aus HDPE werden über Rohrleitungen aus HDPE mit den Pumpensümpfen verbunden.

Von den beiden Kondensatsammelbehältern im Maschinenraum (07R003) wird nur ein Behälter für die Befüllung genutzt. Der andere Kondensatsammelbehälter wird entsorgt oder steht als Reserve zur Verfügung. Der Kondensatsammelbehälter kann je nach dem Ergebnis der radiologischen Analyse des Kondensates über Pumpen und Umschaltventile in die Übergabebehälter der Grubenwässerübergabestation entleert werden oder über einen Tankwagenanschluß an einen Tankwagen zur externen Behandlung der Abwässer aus dem Kontrollbereich.

Die Druckrohrleitungen für die Förderung des Abwassers und die Kondensatsammelbehälter im Maschinenraum werden aus dem Material HDPE erstellt.

Das Nutzvolumen der Kondensatsammelbehälter beträgt je Behälter je 3 m^3 . Die Entlüftungsleitungen der Kondensatsammelbehälter werden nicht über Dach geführt, sondern enden mit einer Schleife im Maschinenraum (07R003) über den Auffangtrichtern.

Alle zur Überwachung des Systems notwendigen Füllstände, Armaturenstellungen und Betriebszustände der Pumpen werden auf die ZLT aufgeschaltet.

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Ud Nr	Rev	
NAAN	NAMENHANA.	FMFMMM	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	-{
9K	4175		ZTE		ı	FC	LA	0001	04	

D D

Blatt 42

3.2.2 Wasser

049

Das Trinkwassersystem wird nach DIN 1988 ausgeführt. Die Versorgung erfolgt aus dem Versorgungssystem der Außenanlagen über einen Wasserzähler und einen Filter. Mit Trinkwasser versorgt werden Verbraucher der Drucklufterzeugungsanlage und die RLT-Anlagen. Die Bereitstellung von erwärmtem Trinkwasser ist nicht vorgesehen.

Als Rohrleitungsmaterial ist Kupferrohr nach DIN EN 1057 vorgesehen. Die Trinkwasserleitungen werden mit Schlauchmaterial
aus diffusionsdichtem Kautschukmaterial gegen Schwitzwasser gedämmt. Für die Befestigungen der Trinkwasserrohrleitungen werden
Kälteschellen verwendet.

Für die Trinkwasserversorgung der RLT-Anlage 1 (Räume Probennahme/Warte 08R008/09R001) ist in die Anschlußleitung eine Patronen-Vollentsalzungs-anlage eingebaut. Hierdurch wird die Rohwasserhärte von 28°...30° d.H. auf eine für die Dampfbefeuchtung günstige Härte von ca. 6° d.H. herabgesetzt.

Es ergeben sich wesentlich verringerte Wartungsintervalle für die Dampfzylinder.

Im Raum Druckluft/Lüftung (06R007) wird ein Ausguß aus Stahlblech mit TW Zapfhahn montiert. Weitere sanitäre Objekte sind nicht vorgesehen.



Projekt) PSP-Element	Obj.Kenh	Funition	Komp.	Saugr.	Aufgabe	UA 1 Ltd.Nr	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	 	AANN	XAAXX	AATNNNN	NN	
		7	-					; "	. '
9K	4175	!	ZTE	ļ		·FC	LA 0001	102	



3.2.3 Heizung

050

Die Wärmeversorgung der raumlufttechnischen Anlagen erfolgt über erdverlegte Fernleitungen aus der NDHW-Heizzentrale in der Umladeanlage Bauteil C.

Die Übergabestation und der Verteiler/Sammler werden im Raum Druckluft/ Lüftung (06R007) aufgebaut. Für jeden Erhitzer ist ein eigener Abgang am Verteiler/Sammler vorgesehen.

Die Wärmeverteilung erfolgt über Stahlrohrleitungen nach DIN 2440/DIN 2458. Die Wärmedämmung der Rohrleitungen gemäß Heizungsanlagenverordnung wird mit Schalen aus Mineralfasermatten und einem äußeren Schutzmantel aus verzinktem Blech ausgeführt. Alle Armaturen erhalten Wärmedämmkappen mit Hebelverschlüssen.



Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugnope	Autgabe	UA	Ltd Nr	Rev	
NAAN	иимимимии	ииииии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	QD [
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	•

051

3.2.4 GASE UND SONSTIGE MEDIEN

Druckluftversorgung im schachtnahen Bereich, Konrad 2 02 OCA

Die Druckluftversorgungsanlage soll nur den schachtnahem Bereich, d.h. Werkstätten und Grubennebenräume, die nicht weiter als ca. 500 Meter vom Schacht enfernt liegen, von über Tage aus versorgen. Im einzelnen hat die Anlage folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Versorgung des Schachtes
- Versorgung der schachtnahen Grubenräume
- Versorgung der Versatzaufbereitungsanlage
- Versorgung der Häspel bei Seilwechsel
- Versorgung des Lüftergebäudes bei Revisionen

Die Druckluftversorgungsanlage besteht aus der Drucklufterzeugung, einschließlich Aufbereitung und der Druckluftverteilung. Die Erzeugung und Aufbereitung wird im Lüftergebäude installiert. Von hier aus erfolgt auch die Überwachung und Steuerung. Die Anlage besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

- 3 Stck. Kompresseren mit je mind. 5,2 m³ Förderleistung
- 1 Stck. Kältetrockner zur Trocknung der Druckluft
- 1 Stck. Öl-Waser-Abscheider zur Aufbereitung des Kondensats
- 1 Stck. Druckbehälter (Volumen: ca. 10 m³)

Die Hauptleitung der Druckluftverteilung verläßt das Lüftergebäude im Bereich des Maschinenraumes in Richtung Schachtkeller.

Die Anlage wird nach den einschlägigen Technischen Regeln für Druckbehälter und Rohrleitungen konzipiert und installiert. Dieses sind insbesondere die Druckbehälterverordnung und die "Technischen Regeln Druckbehälter" in ihren neuesten Fassungen.



Реприя	PSP-Element	COLKANA.	Funicion	Komponente	Baugruppe	Autgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
NAAN	инининини	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	٨٨	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	031



3.2.5 Elektrischer Strom (Außer für Heizzwecke) und Blitzschutz

082

Im Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal ZTE sind außer den Einrichtungen für die Gebäudeinstallation auch die Mittelspannungsversorgung und Steuerschränke für den Hauptgrubenlüfter HGL untergebracht.

Die Beschreibung ist daher in die Abschnitte

- Energieversorgung HGL
- Energieversorgung Haustechnik

gegliedert.

Energieversorgung 4GL

Die Einspeisung der im MS-Schaltraum des Gebäudes angeordneten 6 kV Mittelspannungs-Schaltanlage (O6PDH) erfolgt aus der 6 kV Schaltanlage (O1PDH/02PDH) im Erdgeschoß des Betriebstechnik-Versorgungsbauteils Heizzentrale mit Schalthaus O2ZTG der Umladeanlage (BW-Nr. 1).

Die Mittelspannungs-Schaltanlage (O6PDH) versorgt 6 kV-seitig über Anlaßtransformatoren die HGL-Motoren und über den Eigenbedarfstrafo 6/0,4 V (O4PMR) die Schalt- und Steuerschränke der Hauptgrubenlüfter- Anlage. Vorgesehen sind wartungsfreie Drehstrom-Gießharztransformatoren, Reihe 10, entsprechend DIN 42523 und VDE 0532 mit herabgesetzten Leer- laufverlusten.

Rev. 03

Für die Steuerspannungsversorgung der MS-Schaltanlage ist eine Batterieanlage gemäß VDE 0100 und VDE 0510 vorgesehen. Rev. 03

Energieversorgung Haustechnik

Als Versorgungsspannung für Normalnetz und Netzersatz wird für die Verbraucheranlagen 380/220 V, 50 Hz vorgesehen. Die Bereitstellung der Versorgungsspannung erfolgt in der Niederspannungshauptverteilung (O1PMH/O1PRK) im Erdgeschoß des Betriebstechnik-Versorgungsbauteils. Heizzentrale mit Schalthaus O2ZTG der Umladehalle (BW-Nr. 1)

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funktion	Komp.	Baugr.	Aulgabe	UA	Lld.Nr.	Rev.	Г
NAAN	инининини	ининии	NNAAANN	AANNNA	AANN	XXAAXX	AA	NNNN	ии	П
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	

Die Aufteilung in N- und Schutzleiter (PE) erfolgt in der O1PMH/ 053 O1PRK-Niederspannungshauptverteilung, so daß grundsätzlich 5 Leiterkabel verlegt werden.

Die Elt.-Energieversorgung Normalnetz und Netzersatz von der Heizzentrale (O2ZTG) zum Lüftergebäude mit Diffusor ZTE erfolgt über Erdkabel NYCWY.

<u>Unterverteilungen</u>

Als Unterverteilung 24PNH/24PSH kommt eine fabrikfertige Stahlblech-Standverteilung zum Einsatz. Die Unterverteilung ist durch Abschottung, aufgeteilt in Normalnetz und Netzersatz.

Der Aufbau der Unterverteilungen ist mit Hauptschalter, FI-Schutzschalter, NH Sicherungsabgängen, Stromkreissicherungen wie Schraubsicherungen, Sicherungsautomaten, Luftschützen und Stromstoßrelais vorgesehen.

Verlegesystem/Gebäudeinstallation

Die Einspeisung der Unterverteilung erfolgt mit entsprechend dimensioniertem Kabel auf Steigetrassen, verzinkten Stahlblech-Kabelbahnen mit Lochprägung, Kabeldoppelboden und Kabelkeller.

Für getrennte Leitungsführung (Netzersatz und Schwachstromleitungen) erhalten die Kabelbahnen Stahlblechtrennstege bzw. getrennte Kabeltrassen.

Die weitere Installation und Versorgung der einzelnen Verbraucher ist mit PVC-Rohr in halboffener Verlegung vorgesehen.

Für die a. P. Installation werden FR Großflächenschalter/Taster und Schukosteckdosen bzw. CEE-Steckdosen eingesetzt.

Allgemeine Beleuchtung

Die Beleuchtungsinstallation wird unter Berücksichtigung der DIN 5035 Teil 1 und 2 sowie der Arbeitsstättenrichtlinien erstellte Bei der Auswahl der Leuchten werden beleuchtungstechnische Anforderungen, die erforderliche Schutzart und der Raumcharakter berücksichtigt.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	Γ
NAAN	инииниини	ининии	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	1
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	03	1



Für die Beleuchtung werden freistrahlende Leuchtstoffleuchten als Einzelleuchten oder Lichtbandleuchten eingesetzt.

054

Sicherheitsbeleuchtung

Die Sicherheitsbeleuchtung für Rettungswege wird in Bereitschaftsschaltung aus dem Netzersatzteil der Unterverteilung versorgt.

Die Hinweistransparente (Ausgänge) werden in Dauerschaltung mit Einzelbatterie betrieben.

Die Anlage wird gemäß DIN VDE 0108 installiert.

Rev. 03

Brandschutz

Alle Durchführungen von Kabeln und Leitungen (z. B. Steigleitungen, Kabelrinnen etc.) durch feuerbeständige (F90) Decken und Wände werden feuerwiderstandsfähig F90 und rauchdicht verschlossen.

<u>Blitzschutz</u>

Die Blitzschutz- und Erdungsanlage wird den neuesten Ausgaben der einschlägigen Vorschriften und Richtlinien entsprechend erstellt, insbesondere unter Berücksichtigung der relevanten Teile der VDE-Be- Rev. stimmungen 0100, 0101, 0141 und DIN 48801, 48803 und 57185.

Erdungsanlage

Die zu erdenden Anlagen und Geräte werden an ein Erdungsleitungsnetz angeschlossen, das im wesentlichen aus Erdungssammelleitungen und -stichleitungen aufgebaut ist. Die Innenerdung (Potentialausgleich) ist mit dem Fundamenterder der Gebäude und der Außenerdung verbunden.



Projeta	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Autgabe	ЏА	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	инининини	ининии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	۸۸	инии	ии
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



3.2.5 Fernmeldetechnik

Fernmeldetechnische Ausrüstungen werden entsprechend den betrieblichen und sicherheitstechnischen Anforderungen imstalliert.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funttion	Komp	Bang:	Aulgabe	UA	Lfd.Nr	Flev.
NAAN	NNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	A.A	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LΑ	0001	02



3.2.7 Raumlufttechnik

056

Für den Überwachungsbereich des Lüftergebäudes sind 3 raumlufttechnische Anlagen vorgesehen. Mit diesen Anlagen sollen die in den Räumen anfallenden inneren Wärmelasten abgeführt werden bzw. die Räume auf Mindesttemperaturen beheizt werden.

Anlage 1:

Klimaanlage für die Räume Warte (09R001), Technik/Probenahme (08R008) und Probenahmeraum (07R006)

Die Klimatisierung des 3 o.g. Räume erfolgt durch ein Niederdrucksystem mit einem 10% Außenluftanteil. Die Umluftklimaanlage besteht aus den Bauteilen Schalldämpfer, Filter EU6, Erhitzer, Kühler, Dampfbefeuchter, Ventilator und Schalldämpfer. Für den Abgleich der Luftvolumenströme zu den 3 Räumen werden in die Zuluft- und Abluftkanäle Drosselklappen eingebaut.

Die Kaltwasserversorgung des Kühlers erfolgt durch eine luftgekühlte Kältemaschine über Kaltwasserleitungen 6/12 °C. Die Kältemaschine ist wie das RLT-Gerät im Raum Technik/Probenahme (08R008) aufgestellt. Es ist eine einstufige Kältemaschine mit vollhermetischem Kolbenverdichter und dem Kältemittel R22 vorgesehen.

Die Außenluftversorgung der RLT-Anlage und der Kältemaschine erfolgt durch einen gemeinsamen, mit Schwitzwasserdämmung ummantelten Kanal aus sendzimirverzinktem Stahlblech.

Die Fortluft für die Rückkühlung der Kältemaschine wird über einen 2-stufigen Ventilator und ein Kanalsystem abgeführt.

Wenn die Lüftungskanäle durch Brandabschritte geführt werden, ist der Einbau von Feuerschutzklappen vorgesehen.

Die Feuerschutzklappen werden mit elektrischen Stellantrieben ausgerüstet, damit ein automatisches Öffnen und Schließen der Klappen möglich ist.

Für die Brandgasentqualmung ist ein Brandgasventilator, ausgelegt für die abzuführende Luftmenge des größten der 3 angeschlossenen Räume vorgesehen.

Für die Entqualmung soll soweit möglich das Abluftkanalsystem verwendet werden.

Die Kanäle für die Brandgasentqualmung werden aus sendzimirverzinktem Stahlblech mit einer L90-Brandschutzummantelung hergestellt. Durch Umschaltklappen im Abluft- bzw. Brandgaskanalsystem wird der Weg zum Brandgasventilator freigegeben. Die Außenluftversorgung im Brandfall erfolgt über die Klimaanlage.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugt.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
NAAN	HNMHMMNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	.02



Anlage 2:

057

Mech. Be- und Entlüftung der technischen Betriebsräume im Überwachungsbereich des Lüftergebäudes

Für den Raum Druckluft/Lüftung (06R007), die elektr. Betriebsräume Kabelkeller (06R004), NS-Raum (08R007), MS-Raum (08R006) und die Traforäume (08R002 - 08R005) sind getrennte Zuluftventilatoren mit Heizregister und Abluftventilatoren in der Ausführung als Brandgasventilator für die Be- und Entlüftung zur Einhaltung der vorgesehenen Raumlufttemperaturen und Entwärmung der Räume vorgesehen.

Die Außenluft wird durch die Zuluftventilatoren aus einer gemeinsamen Außenluftansaugkammer über einen zentralen Filter den Räumen zugeführt. Über eine gemeinsame Fortluftkammer wird die Fortluft der Räume über Dach geblasen.

Die Nutzung der in der Fortluft enthaltenen Wärme ist durch direktes Mischen der Fortluft mit der Außenluft möglich. Die Außenluft-, Zuluft-, Abluft- und Fortluftkanäle werden aus sendzimirverzinktem Stahlblech hergestellt. Die Außenluftkanäle werden zusätzlich mit diffusionsdichtem Kautschukmaterial gegen Schwitzwasser gedämmt.

Die Abluft- und Fortluftkanäle erhalten in den Bereichen, wo sie für die Brandgasentqualmung genutzt werden L90-Ummantelungen. Wenn die Lüftungskanäle durch Brandabschnitte geführt werden, ist der Einbau von Feuerschutzklappen vorgesehen. Die Feuerschutzklappen werden mit elektrischen Stellantrieben, wie bei RLT-Anlage 1 beschrieben, ausgerüstet.

Bei der Brandgasentqualmung erfolgt die Absaugung der Rauchrase über die Brandgasventilatoren. Die nachströmende Außenluft wird dem zu entqualmenden Raum über das Außenluft- und Zuluftkanalsyster sowie dem Zuluftventilator zugeführt.

Der Batterieraum (06R005) und der Löschmittelraum (06R006) werden über 1-stufige Abluftventilatoren mechanisch entlüftet.
Die Luftnachströmung erfolgt aus dem Raum Druckluft/Lüftung (06R007) über Feuerschutzklappen in den Wänden.

Die Maschinenkühlung der 3 im Raum Druckluft/Lüftung (06R007) aufgestellten Kompressoren für die Drucklufterzeugung erfolgt über den Direktanschluß der Gehäuse der Kompressoren an das Außenluft- und Abluftkanalsystem. Im Abluftkanal jedes Kompressors ist für die Förderung der für die Maschinenkühlung erforderlichen Luft ein Ventilator eingebaut. Durch dieses Entlüftungssystem erfolgt die direkte Abführung der Maschinenwärme der Kompressoren ohne große thermische Belastung des Aufstellraumes.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA Ud.Nr	Rev
NAAN	иниининии	NNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XXAAXX	AA NNNN	NN
K	4175		ZTE			FC	LA '0001	02



Anlage 3:

Brandgasentqualmung Flure/Teppenhäuser

058

Hinweis:

Das Treppenhaus 2 (06R008) wird für die Entqualmung mit einer Rauchabzugsvorrichtung auf dem Dach ausgerüstet.

Die Abführung der Brandgase aus dem Treppenhaus 1 (06R001) erfolgt in Verbindung mit den Fluren (06R003, 07R007, 06R002, 08R001) und der Schleuse. Die nachströmende Außenluft wird über einen Ventilator auf dem Dach des Treppenhauses (06R001) angesaugt und in das Treppenhaus (06R001) eingeblasen.

Über Feuerschutzklappen in den Wänden zwischen dem Treppenhaus und den Fluren bzw. in den Wänden zwischen dem Treppenhaus und der Schleuse strömt die Außenluft in die Flure bzw. die Schleuse über.

Der Brandgasventilator saugt die Luft aus den Fluren und der Schleuse über Abluftgitter in den Luftkanälen ab und bläst die Luft über Dach. Die Luftkanäle für die Brandgasentlüftung werden aus sendzimirverzinktem Stahlblech mit L90 Ummantelung hergestellt.

Die Feuerschutzklappen werden wie bei Anlage 1 beschrieben, ausgeführt. Die Schaltung der Brandgasentqualmungsanlage kann vom Haupt-leitstand K 2 und einem Paralleltableau im Lüftergebäude aus erfolgen. Weiter ist die Einschaltung über Rauchmelder in den Fluren und Trep-penhäusern vorgesehen.



•	Projekt	PSP-Flement	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev	Γ
I	NAAN	имимимими	NNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	ı
	9K	4175		ZTE			FC		0001	03	



3.2.9 Sonstige Betriebseinrichtungen

059

Inergen Feuerlöschanlage

Die Räume Kabelkeller (06R004), MS-Raum (08R006), NS-Raum (08R007), Probenahmeraum (07R006), Warte (09R001) und die Traforäume (08R002 | Rev. bis 08R005) werden mit einer automatischen Inergenlöschanlage ausge- 03 rüstet, wobei jeder v. g. Raum einen eigenen Löschbereich darstellt. Die Feuerlöschanlage wird nach den gültigen Richtlinien des Verbandes der Sachversicherer gebaut.

Ein vollelektronisches Brandmeldesystem meldet den Brand in der Entstehungsphase optisch und akustisch. Die Alarmsirenen und Blinkleuchten werden eingeschaltet. RLT-Anlagen und Maschinen werden abgeschaltet.

Nach Ablauf der entsprechenden Vorwarnzeit erfolgt die automatische Auslösung der Löschanlage. Die Möglichkeit einer Handauslösung ist zusätzlich vorgesehen.

Beim Löschvorgang gelangt das Inergen aus den Flaschen durch das geöffnete Steuerventil in das Rohrleitungsnetz im gefährdeten Löschbereich zu den Raumschutzdüsen.

Die Inergen-Flaschenbatterie wird in einem separaten Raum (06R006) installiert.

Als Rohrleitungsmaterial wird verzinktes Stahlrohr nach DIN 2448 und DIN 2458 verlegt.

<u>CO₂-Feuerlöschanlage</u>

Rev.

Im Maschinenraum (07R003) wird eine automatische Objektlöschanlage (CO_2 -Schnee) für die Löschung des Hauptgrubenlüfters eingebaut. Die Feuerlöschanlage wird nach den gültigen Richtlinien des Verbandes der Sachversicherer gebaut.

Ein vollelektronisches Brandmeldesystem meldet den Brand in der Entstehungsphase optisch und akustisch. Die Alarmsirenen und Blinkleuchten werden eingeschaltet.

Nach Ablauf der entsprechenden Vorwarnzeit erfolgt die automatische Auslösung der Löschanlage. Die Möglichkeit einer Handauslösung ist zusätzlich vorgesehen.

Beim Löschvorgang gelangt das CO_2 aus den Flaschen durch das geöffnete Steuerventil und das Rohrleitungsnetz zu den Düsen.

Die CO_2 -Flaschenbatterie wird in einem separaten Raum (08R009) installiert.

Als Rohrleitungsmaterial wird verzinktes Stahlrohr nach pin 244 und DIN 2458 verlegt.

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponenta	Baugruppe	Autgabe	UA	Lid.Nr.	Rev.
NAAN	иииииииии	ииииии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02

060

Blatt 53

6

K2 - BW.-Nr. 3

Bauzeichnungen

Grundriß Ebene RHB +- 0.00 Grundriß Ebene -3,27 / -4,00 Grundriß Ebene -6,00 / -7,50

Schnitte A - A, B - B, C - C Schnitt D - D

Ansichten

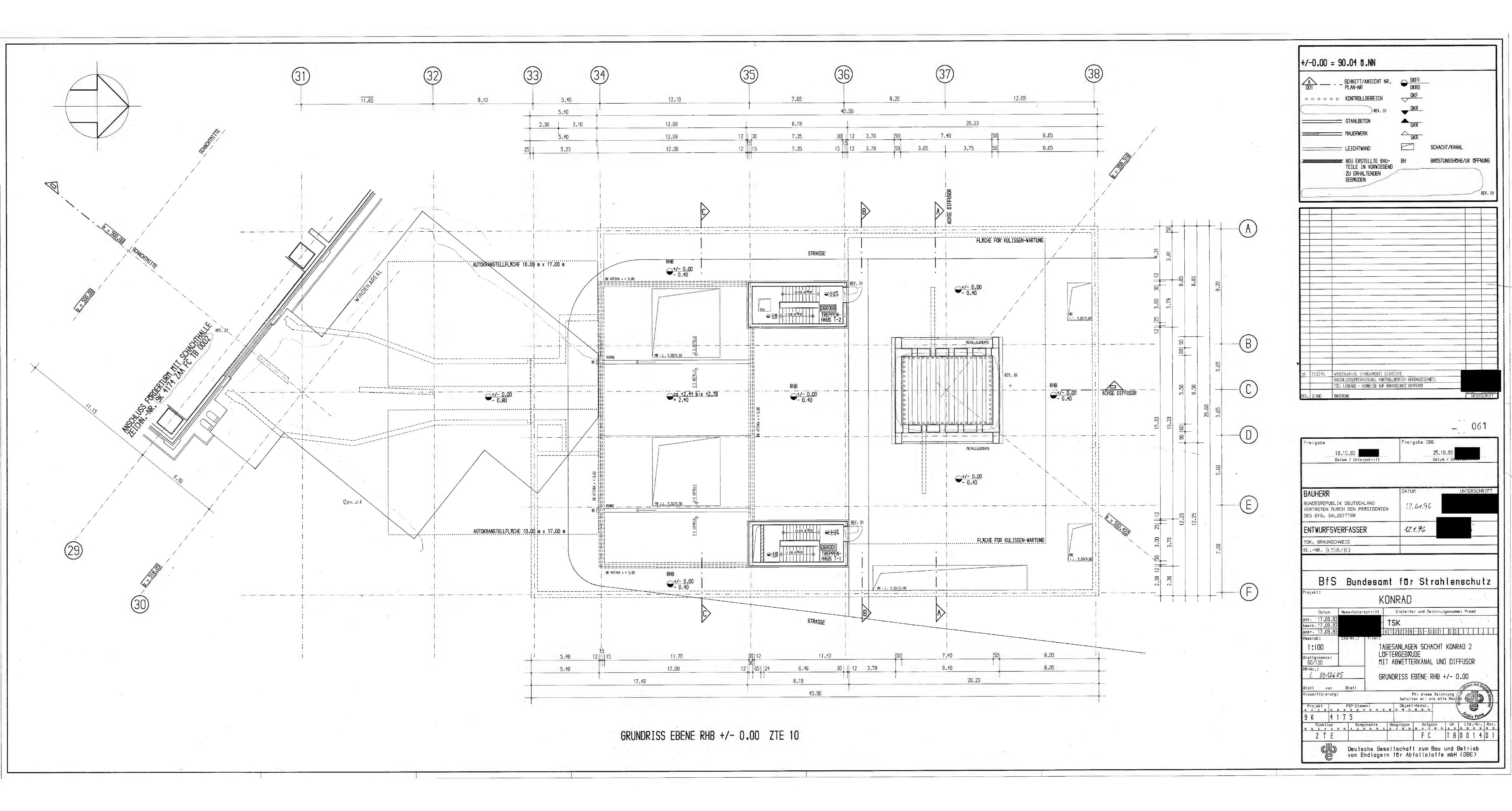
Anlage 2 Anlage 3 Anlage 4

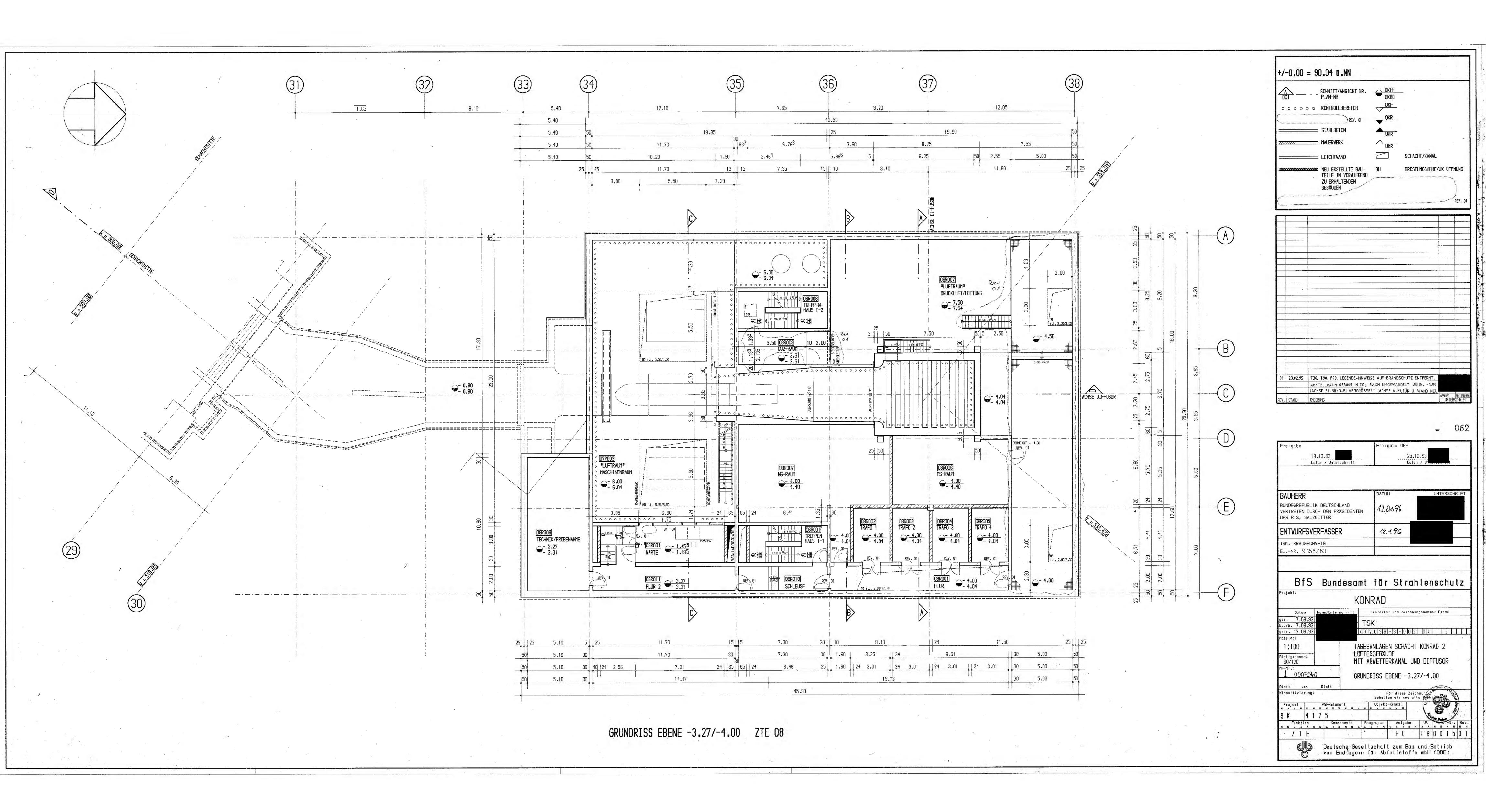
Anlage 5 Anlage 6

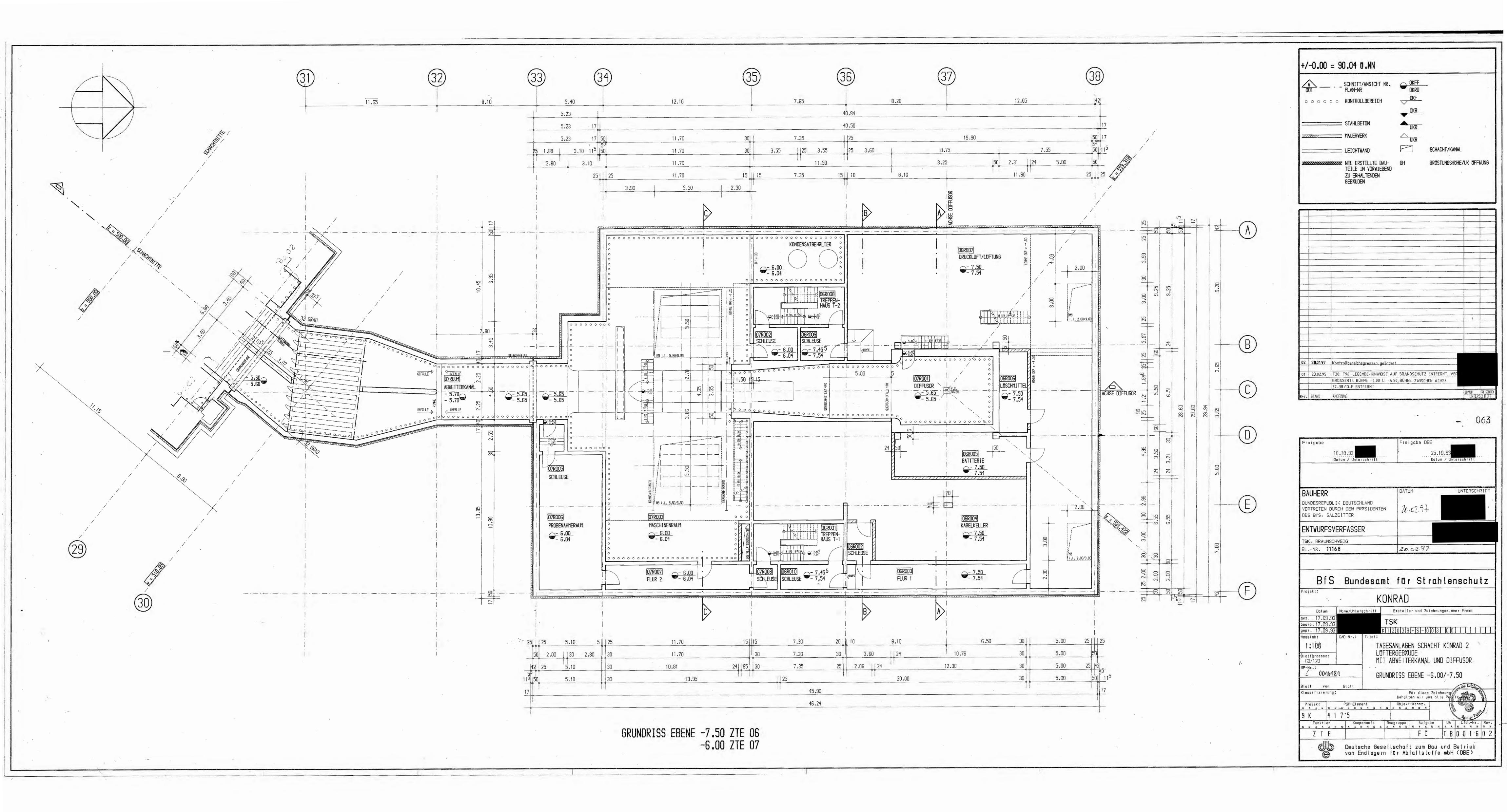
Anlage 7

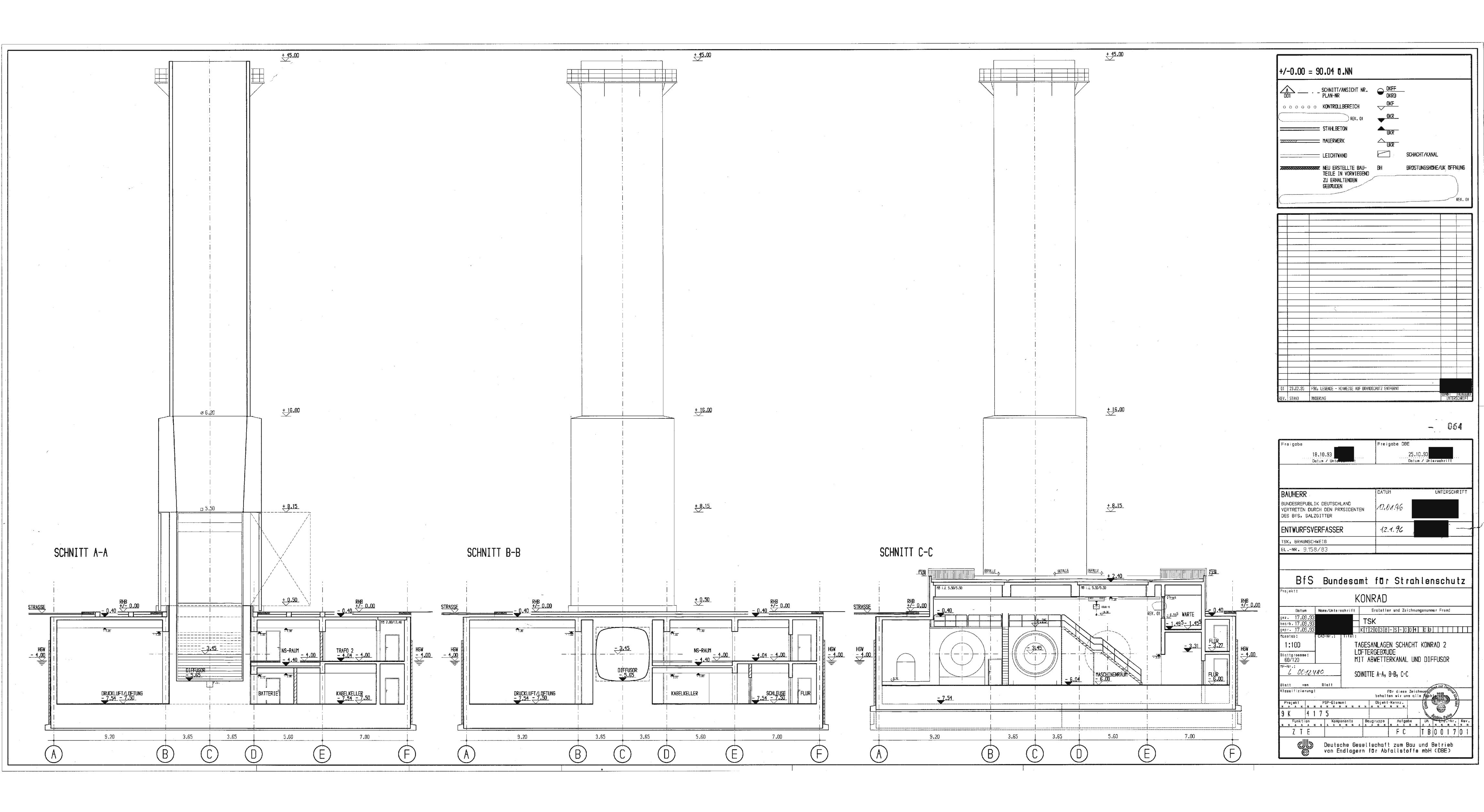


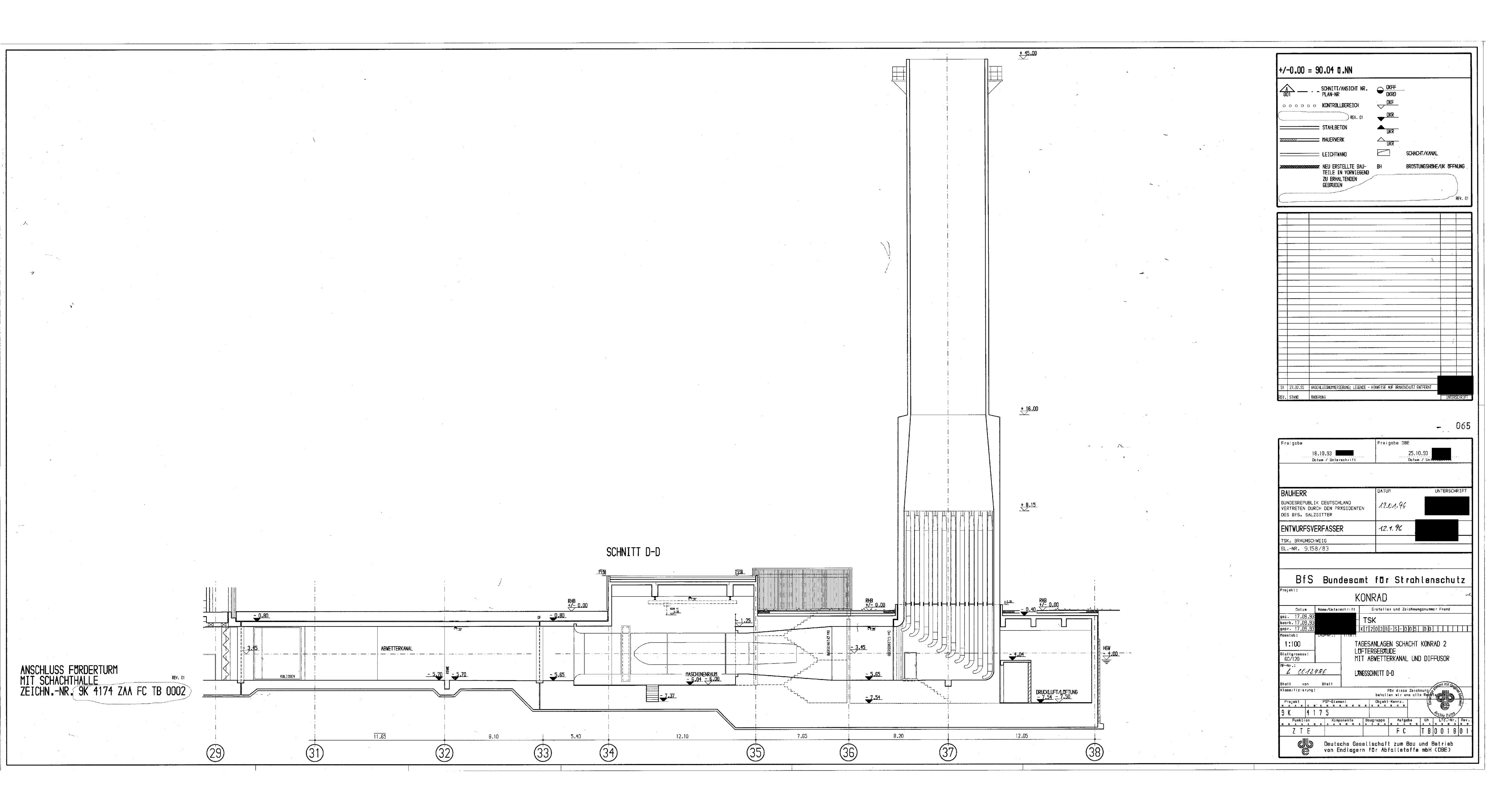
Rev. 02

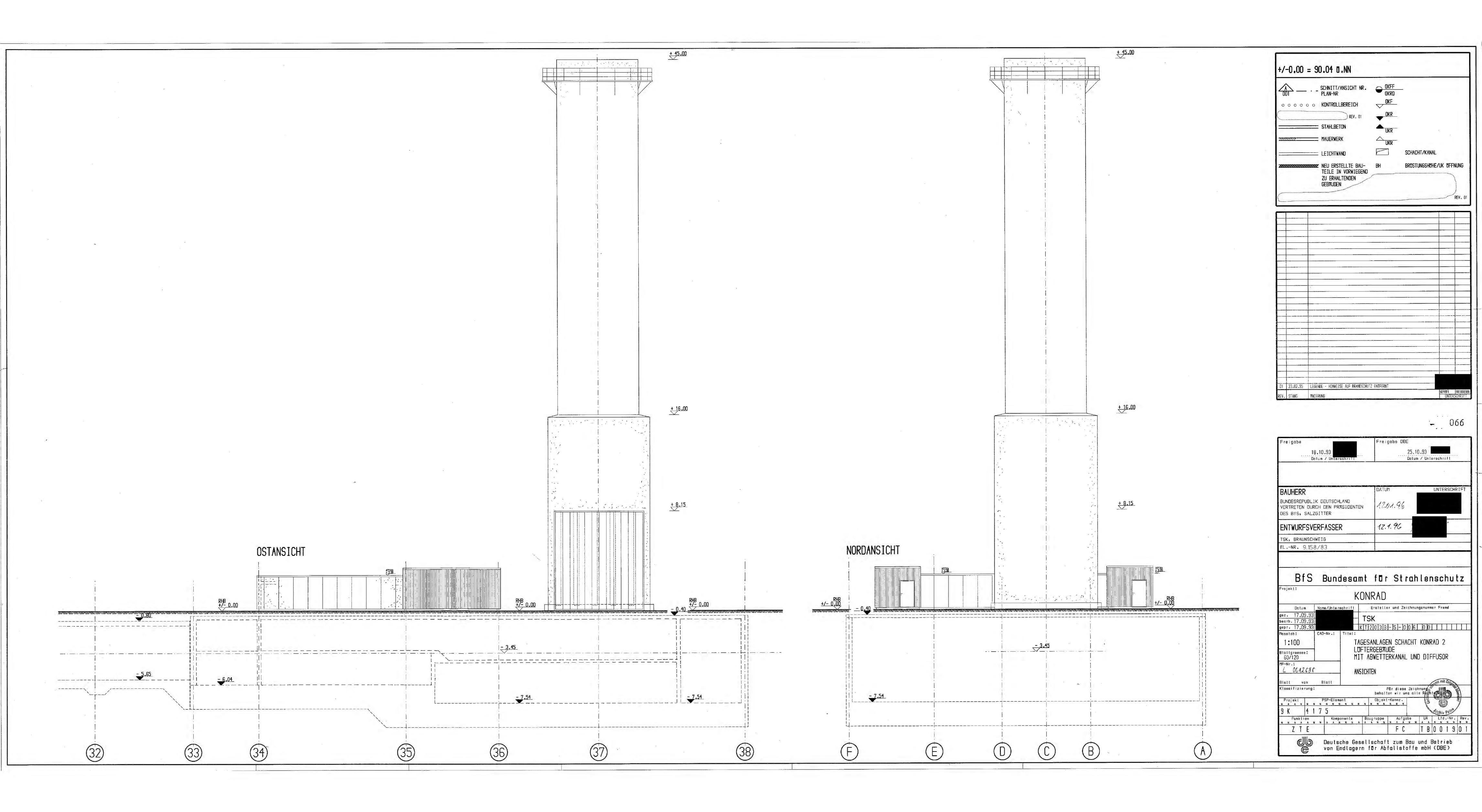












Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Flev.
NAAN	инининини	NNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02

7

067

K2 - BW.-Nr. 3

Nachweis des Wärmeschutzes

Blatt 55 - 72





_											
	Projekt	PSP-Element	Obi Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Autgabe	UA	Lfd Nr.	Rev	Γ
	NAAN	имимимими	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
	9K	4175		ZTE			FÇ	LΑ	0001	03	



DBE

Blatt 55

068

Ordner 2.04

Planunterlagen

Konrad

Tagesanlagen Schacht Konrad 2

Lüftergebäude mit Diffusor und Abwetterkanal

BW.-Nr. 3

Nachweis des Wärmeschutzes (§6 BauVorlVo)

Inhaltsverzeichnis	Blatt
 Allgemeines Fenster / Türen Vorbemerkungen 	56 57 58
 4. Einzelbauteile 4.1 Fußboden 4.2 Außenwände 4.3 Dachdecke 	59 59 60 - 63 64 - 66
 5. Ermittlung der wärmeabgebenden Umfangsfläche 5.1 Fußboden 5.2 Wandflächen 5.2.1 Türen 5.2.2 Wand 	67 67 67 67 67–68
5.3 Dach6. Gebäudevolumen7. Nachweis	68 69 70 - 72



Projekt	PSP-Element	Ob _i Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr	Rev		
NAAN	иииииииии	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	QD	DBE
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	e	

- 069

Allgemeines

Nach der Wärmeschutzverordnung (Wärmeschutz V) vom 24. Februar 1982 wird der Nachweis nach Anlage 3 geführt.

Das Gebäude wird nach Abschnitt 2 der Wärmeschutzverordnung (Gebäude mit niedrigen Innentemperaturen) nachgewiesen.

k-Zahlen

Wie im folgenden errechnet, werden für die einzelnen Bauteile die aufgelisteten k-Zahlen angesetzt (siehe Einzelnachweis).

$$k\left[\frac{W}{m^2 \times K}\right]$$

Fußboden: Stahlbeton

A_{G1} Sohlplattendicke d = 1,96 m $\stackrel{\triangle}{=}$ k = 0,88 W/m² x K

Außenwand: Stahlbeton mit Wärmedämmung

A_{W1} Wanddicke $d = 25 \text{ cm} \stackrel{\triangle}{=} k = 0.50$

 A_{W2} Wanddicke d = 25 cm $\stackrel{4}{=}$ k = 0,50

 A_{W31} Wanddicke d = 50 cm $\stackrel{\triangle}{=}$ k = 0,66

Außenwand: Stahlbeton ohne Wärmedämmung

 A_{W32} Wanddicke d = 50 cm $\stackrel{\wedge}{=}$ k = 1,79

Dach: Stahlbeton mit Wärmedämmung

 $\begin{array}{ll} A_{D1} & \text{Deckendicke d} = 16 \text{ cm} \stackrel{\wedge}{=} \text{k} = 0{,}51 \\ A_{D2} & \text{Deckendicke d} = 25 \text{ cm} \stackrel{\wedge}{=} \text{k} = 0{,}50 \\ A_{D3} & \text{Deckendicke d} = 25 \text{ cm} \stackrel{\wedge}{=} \text{k} = 0{,}34 \end{array}$



Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	gandunbbe	Aufgabe	ŲA	£!d Nr	₽ev		
NAAN	имимимими	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN		DBE
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	_ e	

- 070

Blatt 57

Fenster / Türen

im gesamten Gebäude sind nur 2 Außentüren vorgesehen. Da Fabrikat und Bauart der Türen noch nicht festgelegt sind, erfolgt der Ansatz für die Fläche

$$A_{F1}$$
: $k = 2,90 \text{ W} / \text{m}^2 \text{ x k}$

Er entspricht den üblichen Werten für Türen im Fensterbereich und wird für die gesamte Türfläche angesetzt.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funktion	Котролеле	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr	Rev			_
NAAN	инииниини	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN		DBE	Ē
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	e		

-- 071

3. Vorbemerkungen

Anahmen:

- niedrige Innentemperaturen (i. M. < 19° C)

allgemein: 15° C

Warte und Probenahmeraum: 20° C

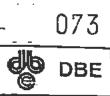


Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funktion	Kamponente	Baugruppe	Aufgabe	3	tfd,Nr.	Flev.	
NAAN	инининии	ииииии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX		NNNN	NN	
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	



9K 4175	ZTE	1177			FC	LA	0001	02
				<u>I</u>				Blatt 59
Nachweissystem z	ur Wärn	nesch	nutzve	erordi	nung ·	Arbei	tsblat	t B1
Wärmeschutz von Bauteiler	1							
Objekt: Konrad 2 / Lüfte	rgebäud	e						
Bauteil: 4.1 Fußboden / S 1. Berechnung des Wärmed				ies 1/	Λ:			
1	2	3	4	(2 · (3)	5		6 = (3:5)
Baustoffschichten	Roh- dichte	Dick s	-	nenbe ne Mas		Wärm fähig!		s/\lambda
von innen nach außen	kg m³	m		kg m²				<u>m² ⋅ K</u>
	<u>m</u> -		+	m°		m·	<u> К</u>	
Estrich d= 4 cm	2000	0,0	4	80		1,40)	0,03
Stahlboden d= 1,96cm	2400	1,9	Ĝ.	4704		2,10)	0.93
			_					
		-	\dashv		\dashv			<u></u>
			>	300				0,96
erf. Wärmedurchlaßwiderstand nac	h Tab. 1			1		m²	٠K	
oder 2 - DIN 4108 Teil 2				<u></u>	0,90	V	V	
vorh. Wärmedurchlaßwiderstand de (aller Schichten)	es Bauteils			<u>1</u> ⊨	0,96		·K V	
2. Wärmeübergangswiderst	ände na	ich D	IN 410	08 Te	il 4			
				ι/α _i	1/αa	7		
Bauteile			<u>u</u>	1 ² ⋅ K	m² · K	7		
A A B				W .	W	_		
Außenwände, Dach	Standard a			0,13*	0,04*	-		1
*Hinterlü', tete Fassaden, zweischalige Dachschrägen, Kehlbalkendecken, A Decke zum nicht ausgebauten Dach	\bseitenwa			0,13	80,0			
*Treppenraumwände, Wände zu unbe Räumen, Abseitenwand zum wärme Dachraum		en		0,13	0,13			
*Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen				0,17	0,17			
Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken			,	0,17	0,04			
Böden, an Erdreich grenzend				0.17_	_0_			Saint mit Or
Wände, an Erdreich grenzend			-	0,13	0		(3	
3. Berechnung des k-Werte (Wärmedurchgangskoeff							Unterle	CO bersuit
$1/\alpha_i$ $m^2 \cdot K/W \mid 0, 17$ $1/\Lambda$ $m^2 \cdot K/W \mid 0.96$								Archiv Pains
1/α _a m²-K/W 0,00								
1/k m² · K/W 1 . 13								
1 1417 [11]	k =	$\frac{1}{1/k} = \frac{1}{1}$	1,13	=	0,88 <	0,93	<u>w</u>	<u>₩</u>

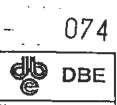
7	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Flev.
	NAAN	инииниини	ииииии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K	4175		ZTE			FÇ	LA	0001	02



Nachweissystem z	ur Wärn	neschu	tzverord	กนทร	g · Ari	peitsblat	tt B1
Wärmeschutz von Bauteiler	٦						
Objekt: Konrad 2 / Lüfte	ergebäud	je				_	
Bauteil: 4.2 Wand / Trepp 1. Berechnung des Wärmed			andes 1/	/ / :			
1	2	3	4'= (2 ·			5	6 = (3:5)
Baustoffschichten	Roh- dichte	Dicke s	flächenbe gene Ma:			ärmeleit- higkeit λ	s/λ
von innen nach außen	kg m³	m	kg m²			W m⋅K	m²·K W
Stahlbeton mind. 25 cm	2400	0,25	600	\dashv	_	2,10	0,12
Dämmung $d=6 \text{ cm } (035)$./.	0,06	./.			0,035	1,71
	_			\dashv			
			200				
			> 300				1,83
erf. Wärmedurchlaßwiderstand nac oder 2 - DIN 4108 Teil 2	h Tab. 1		$\frac{1}{\Lambda}$ =	0,	.55	$\frac{m^2 \cdot K}{W}$	
vorh. Wärmedurchlaßwiderstand de (aller Schichten)	es Bauteils	-	1=	Ί.	.83	m² ⋅ K	
			Λ	' '		W I	ì
	مامدة.		Λ			w	
2. Wärmeübergangswiderst	ände na	ach DIN	4108 Te	il 4			
	ände na	ach DIN	Λ		X _a	<u>, w </u>	
2. Wärmeübergangswiderst	ände na	ach DIN	4108 Te 1/α _i m² · K W	il 4 1/0 m² W	x _a ⋅ K	_ w _]	
2. Wärmeübergangswiderst Bauteile Außenwände Dach			4108 Te	il 4 1/0 m²	x _a ⋅ K	W	
2. Wärmeübergangswiderst	Flachdac	her,	4108 Te 1/α _i m² · K W	il 4 1/0 m² W	X _a K / / / /	W	
2. Wärmeübergangswiderst Bauteile Außenwände Dach *Hinterlüftete Fassaden, zweischalige Dachschräg* n, Kehlbalkendecken, A	: Flachdäc Abseitenwä geschoß sheizten	her, inde,	4108 Te 1/α _i m² · K W _0.13*	1/0 m² W	X _a K / / 24* 28	W	
2. Wärmeübergangswiderst Bauteile Außenwände Dach *Hinterlü/tete Fassaden, zweischalige Dachschräg* n, Kehlbalkendecken, A Decke zum nicht ausgebauten Dach *Treppenraumwände, Wände zu unb Räumen, A seitenwand zum wärme	: Flachdäc Abseitenwä geschoß sheizten	her, inde,	4108 Te 1/α _i m² · K W 0,13*	il 4 1/0 m ² W 0,0	X _a K / / / / / / / / / / / / / / / / /	W	
2. Wärmeübergangswiderst Bauteile Außenwände Dach *Hinterlüßtete Fassaden, zweischalige Dachschräg n, Kehlbalkendecken, A Decke zum nicht ausgebauten Dach *Treppenraumwände, Wände zu unbe Räumen, A seitenwand zum wärme Dachraum *Kellerdecken,	: Flachdäc Abseitenwä geschoß sheizten	her, inde,	4108 Te 1/α _i m² · K W 0,13* 0,13	il 4 1/0 m² W 0,0	Xa K / / / / / / / / / / / / / / / / /	W	
2. Wärmeübergangswiderst Bauteile Außenwände Dach *Hinterlüftete Fassaden, zweischalige Dachschräg* n, Kehlbalkendecken, A Decke zum nicht ausgebauten Dach Räumen, A seitenwand zum wärme Dachraum *Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken Böden, an Erdreich grenzend	: Flachdäc Abseitenwä geschoß sheizten	her, inde,	A 4108 Te 1/α _i m²·K W O,13* O,13 O,17 O,17	il 4 1/0 m ² W 0,0	X _a . K / / / / / / / / / / / / / / / / / /	W	
2. Wärmeübergangswiderst Bauteile Außenwände Dach *Hinterlüßtete Fassaden, zweischalige Dachschräg* n, Kehlbalkendecken, A Decke zum nicht ausgebauten Dach Räumen, A seitenwand zum wärme Dachraum *Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken Böden, an Erdreich grenzend Wände, an Erdreich grenzend	e Flachdäc Abseitenwängeschoß Bheizten gedämmte	her, inde,	4108 Te 1/α _i m² · K W 0,13* 0,13 0,17 0,17	0,0 0,1	X _a K / / / / / / / / / / / / / / / / /	W	Junit thit Origin
2. Wärmeübergangswiderst Bauteile Außenwände Dach *Hinterlü/tete Fassaden, zweischalige Dachschräg* n, Kehlbalkendecken, A Decke zum nicht ausgebauten Dach Räumen, A seitenwand zum wärme Dachraum *Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken Böden, an Erdreich grenzend Wände, an Erdreich grenzend 3. Berechnung des k-Werte	Flachdäc Abseitenwängeschoß Bheizten gedämmte	her, inde,	A 4108 Te 1/α _i m²·K W O,13* O,13 O,17 O,17	0,0 0,1	X _a K / / / / / / / / / / / / / / / / /	W	Strom nit Original
2. Wärmeübergangswiderst Bauteile Außenwände Dach *Hinterlü/tete Fassaden, zweischalige Dachschräg* n, Kehlbalkendecken, A Decke zum nicht ausgebauten Dach Räumen, A seitenwand zum wärme Dachraum *Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken Böden, an Erdreich grenzend Wände, an Erdreich grenzend 3. Berechnung des k-Werte (Wärmedurchgangskoeff	Flachdäc Abseitenwängeschoß Bheizten gedämmte	her, inde,	A 4108 Te 1/α _i m²·K W O,13* O,13 O,17 O,17	0,0 0,1	X _a K / / / / / / / / / / / / / / / / /	W	Carried Control of the Control of th
2. Wärmeübergangswiderst Bauteile Außenwände Dach *Hinterlüftete Fassaden, zweischalige Dachschräg n, Kehlbalkendecken, A Decke zum nicht ausgebauten Dach Treppenraumwände, Wände zu unbe Räumen, A seitenwand zum wärme Dachraum *Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken Böden, an Erdreich grenzend Wände, an Erdreich grenzend 3. Berechnung des k-Werte (Wärmedurchgangskoeff	Flachdäc Abseitenwängeschoß Bheizten gedämmte	her, inde,	A 4108 Te 1/α _i m²·K W O,13* O,13 O,17 O,17	0,0 0,1	X _a K / / / / / / / / / / / / / / / / /	W	
2. Wärmeübergangswiderst Bauteile Außenwände Dach *Hinterlüßtete Fassaden, zweischalige Dachschräg* n, Kehlbalkendecken, A Decke zum nicht ausgebauten Dach Räumen, A seitenwand zum wärme Dachraum *Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken Böden, an Erdreich grenzend Wände, an Erdreich grenzend 3. Berechnung des k-Werte (Wärmedurchgangskoeff	Flachdäc Abseitenwängeschoß Bheizten gedämmte	her, inde,	A 4108 Te 1/α _i m²·K W O,13* O,13 O,17 O,17	0,0 0,1	X _a K / / / / / / / / / / / / / / / / /	W	Trohiv Peine

* Für vereinfachte Barechnung

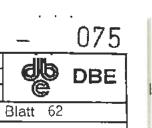
П	Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgaba	UΑ	Lfd.Nr.	Play.
	NAAN	иниининин	ииииии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XXAXX	AA	NNNN	NN
	9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



Wärmeschutz von Bauteile						
			· <u> </u>			
Objekt: Konrad 2 / Lüf	tergebä:	.de				
Bauteit: 4.2 Wand / Mas 1. Berechnung des Wärme		•		/Λ:		
1	2	3	4 = (2		5	6 = (3:5)
Baustoffschichten	Roh- dichte	Dicke	flächenbe gene Mas		Wärmeleit- fähigkeit λ	s/λ
von innen nach außen	kg m³	m	kg m²		W m⋅K	<u>m²⋅K</u> W
Stahlbeton mind. = 25 cm	2400	0,25	600		2,10	0,12
Dämmung d= 6 cm	./.	0,25	-/-		0,035	1,71
	1	1	> 30	0	<u> </u>	1,83
erf. Wärmedurchlaßwiderstand na oder 2 – DIN 4108 Teil 2	ach Tab. 1		$\frac{1}{\Lambda}$ =	0,55	m²⋅K W	
vorh. Wärmedurchlaßwiderstand (aller Schichten)	des Bauteils	3	<u>1</u> =	1,83	m²-K W	
2. Wärmeübergangswiders	etände na	ob DIN	4100 To	.ii .a		
Z. Warmedbergangswiden	stanue (16	ach Dire	1/α _i	1/α _a	٦	1
Bauteile			m²·K	m²·K	1	
 		_	W	W		
Außenwände, Dach			0,13*	0,04*	=	
"Hinterlüttete Fassaden, zweischali Dachschrägen, Kehlbalkendecken Decke zum nicht ausgebauten Dac	Abseitenwa		0,13	80,0		
Treppenraumwände, Wände zu un Räumen, Abseitenwand zum wärm Dachraum		en .	0,13	0,13		
Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen			0,17	0,17		
Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken			0,17	0,04		
Böden, an Erdreich grenzend			0,17	0	4	
Wände, an Erdreich grenzend			- 0,13	<u> </u>	١ /	mt mit Original
Berechnung des k-Wert (Wärmedurchgangskoet)					Str. Str.	of the Original Parks
/α _i m ² ·K/W 0,13 ◀	<u> </u>				The state of	6
/\ m²·K/W 1,83 ◀						Archiv Point
α _a m ² ·K/W 0,04						
/k m ² ·K/W 2,00	· k=	$\frac{1}{1/k} = \frac{1}{2}$	1 =	0.5 <	1,39 $\frac{W}{m^2}$	

* Für vereinfachte Berechnung

1	Projekt	PSP-Element	Obj Kenn.	Funktion	Komponenta	Baugruppe	Aufgabe	UA	Ľd.Nr.	Plev.
I	NAAN	ииииииииии	NNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
1	9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



Wärmeschutz von Bauteiler	 1					
Objekt: Konrad 2 / Lüfte		 اها			<u> </u>	
-	-				<u> </u>	
Bauteil: 4.2 Wand / Kelle 1. Berechnung des Wärmed						
1	2	3	4 = (2 -	3)	5	6= (3:5)
Baustoffschichten	Roh- dichte	Dicke s	flächenbe gene Ma:		Wärmeleit- fähigkeit λ	\$/X
von innen nach außen	kg m³	m	kg m²		<u>W</u>	<u>m² ⋅ K</u> W
Stahlbeton d= 50 cm	2400	0,50	1200	-	2,10	0,24
Dämmung d= 4 cm(035)	./.	0,04	./.		0,035	1,14
						- ·
	l		> 30	0_		1,38
erf. Wärmedurchlaßwiderstand nac	h Tah. 1		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		m²·K	
oder 2 - DiN 4108 Teil 2	11 120. 1		<u></u>	0,55		
vorh. Wärmedurchlaßwiderstand de	s Bauteils	;	1=	1,38	m²+K ◀	
(aller Schichten)			^	1,00		
2. Wärmeübergangswiderst	ände na	ch DIN	4108 Te	il 4_	_	
			1/αį	1/αa		
Bauteile			$\frac{m^2 \cdot K}{W}$	m² · K W	}	
Außenwände, Dach		_	0.13*	4V 0.04*	-	
*Hinterfüftete Fassaden, zweischalige Dachschrägen, Kehlbalkendecken, A			0,13	108	1	:
Decke zum nicht ausgebauten Dach	geschoß		0,13	1 08		
*Treppenraumwände, Wände zu unbe Räumen, Abseitenwand zum wärme Dachraum		: n	0,13	0,13		
*Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen			0,17	0,17		
Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken			0,17	0,04		
Böden, an Erdreich grenzend			0,17	0		
Wände, an Erdreich grenzend			· 0,13			No. of Lot of Lo
 Berechnung des k-Werte (Wärmedurchgangskoeff 					1	alko.
1/α _i m²·K/W 0.13					atul.	
1/Λ m² · K/W 1,83 ◀		•				A 00/08/
1/αa m²·K/W 0,00						Capin bear.
1/k m² · K/W 1,51		$\frac{1}{1/k} = -\frac{1}{1}$	1		. 1,39 W	v
	11.44			. C.C. /	1 20	•

* Für vereintschte Berechnung

٦	Projekt	PSP-Element	Obj.Kann	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aulgabe	UA	LId.Nr.	Rev.
1	NAAN	иниииииии	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K	4175		ZTE			FÇ	LA	0001	02

9K 4175	ZTE		<u> </u>	FC	LA 0001 C	D2 @ "
		<u>-</u>				Blatt 63
Nachweissystem	zur Wärn	neschut	zverord	nung	· Arbeitsblatt	 B1
Wärmeschutz von Bauteil						
					<u> </u>	
Objekt: Konrad 2 / Lüf	tergebaud	 -				
Bauteil: 4.2 Wand / Kel					32)	
1. Berechnung des Wärme	2 2	widerst	4'= (2 ·			6 = (3:5)
1	Roh-	Dicke	flächenbe		Wärmeteit-	s/\(\lambda\)
Baustoffschichten von innen nach außen	dichte	S	gene Ma:	sse	fähigkeit λ	m²·K
VOII WINEIR LIACH ADDEN	kg m³	πt	kg m²		W m ⋅ K	W
Stahlbeton d= 50 cm	2400	0,50	1200	_	2,10	0,24
Mörtel d= 4 cm	1800	0,04	72	+	0,87	0,04
Mauerwerk d= 11,5 cm	1600	0,115	184		0,74	0,15
(KS-MW-12-16)	-					•
		l	> 300			0,43
erf. Wärmedurchlaßwiderstand r	ach Tab 1		<u> </u>		<u>m²⋅K</u>	
oder 2 - DIN 4108 Teil 2		_	$\frac{1}{\Lambda}$ =	0,55	W	
vorh. Wärmedurchlaßwiderstand (aller Schichten)	l des Bauteils	•	1/ _A =	0,43	<u>m² ⋅ K</u>	
				•	. **	
2. Wärmeübergangswider	rstände na	ach DIN			\neg	
Bauteile			1/α _i m²·K	1/0a m²+k	-	
			W	W	<u> </u>	
Außenwände, Dach			0,13*	0,04	•	
*Hinterlülltete Fassaden, zweischal Dachschrägen, Kehlbalkendecker Decke zum nicht ausgebauten Da	n, Abseitenwä		0,13	80,0		
*Treppenraumwände, Wände zu ur Räumen, Abseltenwand zum wärr Dachraum		∍n	0,13	0,13		
*Keilerdecken, Decke über unbeheizten Räumen	ı		0.17	0,17		
Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken			0,17	0,04		
Böden, an Erdreich grenzend			0,17	0		
Wände, an Erdreich grenzend			- 0.13	0		or mit Original of
Berechnung des k-Wer (Wärmedurchgangskoe					(Mit Orginar III.
1/α _i m ² ·K/W 0,13				}	/-	
1//\ m2-K/W 0,43				_		Archiv Pe
1/α ₂ m ² ·K/W 0,00 4-						
1/k m²·K/W 0,56	' k =	$\frac{1}{1/k} = \frac{1}{0}$	$\frac{1}{0,56}$ =	1,79	> 1,39	<u>- </u>
		1111	,, 50	• •		15

Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	LIA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	иниииииии	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	4175		ZTE			FC	LΑ	0001	02



	9K 4175		ZTE			FC	LA 0001 (02 6			
								Blatt 64			
	Nachweiss	vstem zi	ır Wärn	neschu	tzverord	nung ·	Arbeitsblatt	B1			
 Wa	irmeschutz von E										
	ojekt: Konrad 2				·	_					
						_					
Bauteil: 4.3 Dach / Treppenhaus (AD1) 1. Berechnung des Wärmedurchlaβwiderstandes 1/Λ:											
	1	.	2	3	4=(2:		5	6 = (3:5)			
			Roh- dichte	Dicke	flächenbe		Wärmeleit-	s/\			
	Baustoffschichten von innen nach auße			s	gene Ma:	sse	fähigkelt λ W	m² · K			
		_	kg m³	m.	kg m²	_	m-K	W			
16	cm Stahlbeton		2400	0,16	3,84		2,10	0,08			
	cm Dämmung 035		./.	0,06			0,035	1,71			
_							<u> </u>	 			
	·······										
					> 300			1,79			
	f. Wärmedurchlaßwide	rstand naci	n Tab. 1		1=	1,30	m²·K				
\vdash	ier 2 - DIN 4108 Teil 2 rh. Wärmedurchlaßwid	ierstand de	s Bauteils				m²·K				
	ler Schichten)					1,79					
2.\		swiderst	ände na	ch DIN	4108 Te	il 4					
					1/α _i	1/α _a					
Bau	teile				m²⋅K W	<u>m² ⋅ K</u> W	1				
Auβ	enwände, Dach				0,13*	0,04*	-				
Dac	terlüitete Fassaden, zv hschrägen, Kehlbalke ke zum nicht ausgeba	ndecken, A	bseitenwä		0,13	0,08					
Räu	ppenraumwände, Wän Imen, Abseitenwand zi Phraum			!n	0,13	0,13	1				
	erdecken, oke über unbeheizten f	Räumen	<u> </u>		0,17	0,17					
	ene Durchfahrten, kragende Gescho8deo	cken			0,17	0,04					
_	len, an Erdreich grenze	•			0,17	0	_				
	nde, an Erdreich grenz				0,13	0	juni	mt mit Original			
	Berechnung des Wärmedurchgar m²·K/W 0,13						Unterlage				
1//	m² · K/W 1,79	←					_	Archiv Peine			
1/α _a	m ² ·K/W 0,04										
1/k	m² · K/W 1,96		' k =	$\frac{1}{1/k} = -\frac{1}{1}$	1 ,96	0.51 <	(1,39 w				
				1/K 1	,96 	-,	m²·	К			

	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
	NAAN	инининини	ининии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	ΝN
į	9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



Nachweissystem zur Wärmeschutzverordnung -	Arbeitsblatt B1
--	-----------------

Wärmeschutz von Bauteilen

Objekt: Konrad 2 / Lüftergebäude

Bauteil: 4.3 Dach / Maschinenraum (AD2)

1. Berechnung des Wärmedurchlaßwiderstandes 1/A:

1 .	2	3	4'=(2·3)	5	6 = (3:5)
Baustoffschichten	Roh- dichte	Dicke s	flächenbezo- gene Masse	Wärmeleit- fähigkeit λ	s/\lambda
von innen nach außen min 25 cm Stahlbeton	kg m³	m	kg m²	W m⋅K	m²⋅K W
min 25 cm Stahlbeton	2400	0,25	600	2,10	0,12
6 cm Dämmung 035	./.	0,06	./.	0,035	1,71
	-				
			> 300		1,83

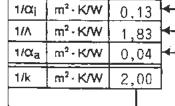
 $\frac{1}{\Lambda} = 0,55$ erf. Wärmedurchlaßwiderstand nach Tab. 1 oder 2 - DIN 4108 Teil 2

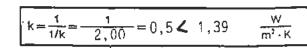
vorh. Wärmedurchlaßwiderstand des Bauteils m2 · K $\frac{1}{\Lambda} = 1.83$ (after Schichten) W

2. Wärmeübergangswiderstände nach DIN 4108 Teil 4

	1/αį	1/αa
Bauteile	m²⋅K W	m²·K W
Außenwände Dach	0,13*	0,04*
*Hinterlüítete Fassaden, zweischalige Flachdächer, Dachschrägrin, Kehlbalkendecken, Abseitenwände, Decke zum nicht ausgebauten Dachgeschoß	0,13	80,0
Treppenraumwände, Wände zu unbeheizten Räumen, A seltenwand zum wärmegedämmten Dachraum.	0,13	0,13
*Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen	0,17	0,17
Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken	0,17	0,04
Böden, an Erdreich grenzend	0,17	0
Wände, an Erdreich grenzend	0,13	0

3. Berechnung des k-Wertes (Wärmedurchgangskoeffizient)





* Für vereinfachte Berechnung

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Aufgabe	UA	₩d.Nr.	Rev.		
NAAN	инииниини	ининии	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	۸A	ииии	NN
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02



DBE

Blatt 66

Nachweissystem zur Wärmeschutzverordnung · Arbeitsblatt B1

Wärmeschutz von Bauteilen

Objekt: Konrad 2 / Lüftergebäude

Bauteil: 4.3 Dach / Ebene -0,40 (AD3)

1. Berechnung des Wärmedurchlaßwiderstandes 1/A:

1	2	3	4 = (2 · 3)	_ 5	6 = (3:5)
Baustoffschichten	Roh- dichte	Dicke \$	flächenbezo- gene Masse	Wärmeleit- fähigkeit λ	s/\lambda
von innen nach außen in 25 cm Stahlbeton	kg m³	m	kg · m²	W m·K	m² ⋅ K W
min 25 cm Stahlbeton	2400	0,25	600	2,10	0,12
6 cm Dämmung 035	./.	0,06	./.	0,035	1,71
7 cm bew. Estrich	2000	0,07	140	1,40	0,05
15 cm Blähton	400	0,15	60	0,16	0,94
12 cm Rasen	./.	./.	./.	./.	./.
			> 300		2,82

erf. Wärmedurchlaßwiderstand nach Tab. 1 $\frac{1}{\Lambda} = 0,90$ * $\frac{m^2 \cdot K}{W}$ vorh. Wärmedurchlaßwiderstand des Bauteils (aller Schichten) $\frac{1}{\Lambda} = 2,82$ $\frac{m^2 \cdot K}{W}$

2. Wärmeübergangswiderstände nach DIN 4108 Teil 4

	1/ai	1/α _a
Bauteile	m² ⋅ K W	m²·K W
Außenwände, Dach	0,13*	0,04*
*Hinteriültete Fassaden, zweischalige Flachdächer, Dachschrägen, Kehlbalkendecken, Abseitenwände, Decke zum nicht ausgebauten Dachgeschuß	0,13	0,08
*Treppenraumwände, Wände zu unbeheizten Räumen, Abseitenwand zum wärmegedi "inten Dachraum	0,13	0,13
*Kellerdecken, Decke über unbeheizten Räumen	0,17	0,17
Offene Durchfahrten, auskragende Geschoßdecken	0,17	0,04
Böden, an Erdreich grenzend	0,17	0
Wände, an Erdreich grenzend	0,13	0

3. Berechnung des k-Wertes (Wärmedurchgangskoeffizient)

1/α _i	m² · K/W	0,13	ŀ
1//	m² · K/W	2,82	}
1/α _a	m² · K/W	0,00	ŀ
1/k	m² K/W	2,95	

* sinngemäß angesetzt

 $k = \frac{1}{1/k} = \frac{1}{2,95} = 0,34 < 0,93* \frac{W}{m^2 - K}$

Projekt.	PSP-Exement	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Autgabe	UA	Ltd Nr	Per
NAAN	имининии	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN.	XXAXX	AA	ииии	77
9K	4175		ΖŤΕ			FC	LA	0001	03



080

- 5. Ermittlung der wärmegebenden Umfangsfläche
- 5.1 Fußboden

$$A_G = 46.24 \times 29.94 = 1384.42 \text{ m}^2$$

 $5.23 \times 6.95 = -36.35 \text{ m}^2$
 $2.13 \times 3.40 = -7.24 \text{ m}^2$

Summe = 1340,83 m²

- 5.2 Wandflächen
- 5.2.1 Fenster, Türen, Tore
 - Türen (Treppenhäuser)

$$A_{F1} = 1,225 \times 2,18 \times 2$$

5.34 m² Rev. 03

5.2.2 Wand

- Treppenhäuser
$$A_{W1}$$
 7,95 x 3,25 x 2 = 51,67 m² 3,55 x 3,25 = 11,54 m² 3,55 x 0,6 = 2,13 m²

65,34 m²

 $7.95 \times 3.25 \times 2 = 51.67 \text{ m}^2$ $3.6 \times 3.25 = 11.7 \text{ m}^2$ $3.6 \times 0.6 = 2.16 \text{ m}^2$

65,53 m²

Summe = 130,87 m²



Projekt	PSP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruope	Aufgabe	UA	Lfd Nr	Hev		
NAAN	NANNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	АА	NNNN	NN	GD	DBE
9K	4175		ZTE		[FC	LA	0001	02	6	

081

 A_{W2} : 22,67 x 2,65 x 2 = 120,15 m² Maschinenraum

 $11,70 \times 2,65 \times 2 = 62,01 \text{ m}^2$

 $3,60 \times 2,65 = -9,54 \text{ m}^2$

3,55 x 2,65 $= -9,40 \text{ m}^2$

Summe = 163,22 m²

Kellerwände isoliert AW31 (46,24 + 29,94) x 2 x 1,83 =

Kellerwände nicht A_{W32} : 17,75 x 3,81 x 2 = 135,26 m² isoliert $28,15 \times 5,31 \times 2 = 298,95 \text{ m}^2$

 $29,94 \times 3,81 = 114,07 \text{ m}^2$ 29,94 x 5,31 = 158,98 m²

Summe = 707,26 m2

5.3 Dach

> A_{D1} : 7,95 x 3,55 Treppenhaus $= 28,22 \text{ m}^2$

 $7,95 \times 3,60$ $= 28,62 \text{ m}^2$

Summe = 56,84 m2

Maschinenraum A_{D2} : 22,67 x 11,70 265,24 m²

: $6.7 \times 8.75 = 58.62 \text{ m}^2$) Kamin

Ebene -0,40 A_{D3} : A_{G} $= 1340,83 \text{ m}^2$

56,84 m² 265,24 m² 58,62 m²

Summe = 969,13 m2



 Projekt	₹SP-Element	Obj Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Autgabe	UA	Lfd Nr	Rev	
NAAN	имимимими	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	4175		ZTE			FC	ĻA	0001	02	•

DBE

082

Gebäudevolumen 6.

 $V = 17,75 \times 29,94 \times 5,64 =$ 2997,29 m³ 28,15 x 29,94 x 6,64 = 5596,26 m³ 808,98 m³ $265,24 \text{ m}^2 \times 3,05 =$ 207,39 m³ $56,82 \text{ m}^2 \times 3,65 =$

Summe = 9609,92 m³



Рюјек	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funtation	Komponente	Baugruppe	Autgabe	UA	Lfd.Nr.	Flev.	Ī
NAAN	ииминиии	имими	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	ииии	NN	
9K	4175		ZTE			FC	LΑ	0001	02	



Energiesparender Wärmeschutz von Gebäuden gemäß Wärmeschutzverordnung zum EnEG

083

Na km	chweis: kw·Aw+k	F·AF+	0,8 - k _D - Ai	0 + 0,5 · kg · Ag + kg	OL · ADL + 0,5 kAB ·		W ²⋅K			
Pos.	1	2	3	4	5 = (3 - 4)	6	7 = (5 · 6)			
POS.	1	1 2	3		5=(3-4)	 	\(\frac{1}{2}\cdot \text{B}\)			
Zella	Bautell	Kurzbez.	Fläche A	Wärmedurch- gangskoeffizient . k	A·k	Faktor	A - k			
		*	m²	W/(m² ⋅ K)	W/K		W/K			
_	Fußboden	AG1	1340,8	0,88	1179,9	0,5	590.0			
	Türen	AF1	5,3	2,9	15,4	1,0	15,4			
	Wand	AW1	130,9	0,50	65,5	7 1	65,5			
		AW2	163,2	0,50	81,6]1,0	81,6			
		AW31	278,8	0,66	184,0] ' {	184,0			
		AW32	707,3	1,79	1266,1	_] [1266,1			
	Dach	AD1	56,8	0,51	29,00] [23,2			
		AD2	265,2	0,50	132,6	_]0,8 l	106,1			
	1	AD3	969,1	0,34	239,5]	<i>2</i> 63,6			
	1					_				
	1					_				
						┚╵	_			
						_]				
]				
	1				_					
	1									
	,			-						
						7 1				
				_						
	1						•			
				Ī						
			2017 /			1	2505 5			
	k _{fts}		3917,4 $2595,5$ $= 0.66$ $3917,4$							
	≤k _{m, max}		<u> </u>	km = 2595,5 * 3917,4		W/(I	nr • Kļ			
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u> </u>					
	km, max aus Arb.bl.		l							
	84 bzw. B5	1 1	₩							
	sprechend	 	Umfassun mschi. Vol	gs(l. <u>3917,4</u> umen 9609,9	=0,41 ± -	-► km, m	ax =1,05 = W			
	Tab. 1, An-	' '	nnscht. Vol	umen 9609,9	-, · · m		m			
	lagen 1 und : Wärme-	3					[章]			

Projekt	PSP-Eement	Ob],Kenn	Funktion	Komponente	Вачдлирре	Aulgabe	5	Ľd.Nr.	Plev.
NAAN	иниииииии	ииииии	NNAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	AA	ииии	NN
9K	4175		ZTE			FC	ĻΑ	0001	02



Nachweissystem zur Wärmeschutzverordnung · Arbeitsblatt B 5

Maximaler mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient km, max gemäß Wärmeschutzverordnung zum EnEG für Gebäude mit niedrigen Innentemperaturen.

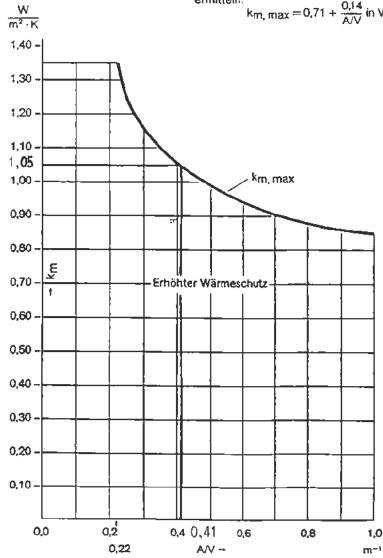
Maximale mittlere Wärmedurchgangskoeffizienten k_{m_i} max in Abhängigkeit vom Verhältnis A/V

AV	km, max')					
1/m	W/(m²⋅K)					
≤ 0,22 0,30 0,40 0,50 0,60 0,70 0,80 0,90 ≥ 1,00	1,35 1,18 1,06 0,99 0,94 0,91 0,89 0,87 0,85					

1) Zwischenwerte sind nach folgender Gleichung zu

ermitteln:

$$k_{\text{m, max}} = 0.71 + \frac{0.14}{\text{A/V}} \text{ in W/(m}^2 \cdot \text{K)}$$





Projekt	PSP-Element	Ob, Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Ltd Nr	Rev		
NAAN	иииииииии	NNNNNN	NNAAANN	AANNNAA	AANN	XAAXX	АА	NNNN	NN		DBE
9K	4175		ZTE			FC	LA	0001	02	e	

085

km vorh. $= 0,66 \text{ W/m}^2 \text{ x K}$ < km $_{\text{max. zul.}} = 1,05 \text{ W/m}^2 \text{ x K}$

Anforderungen zur Begrenzung der Wärmeverluste infolge Undichtigkeiten

Der Nachweis gemäß Anlage 2, Tabelle 1 kann noch nicht erbracht werden, da Fabrikat und Bauart der Türen noch nicht festgelegt sind.

Die Auswahl erfolgt jedoch unter Berücksichtigung der Wärmeschutzverordnung.

